

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

V. Verkehr und Verkehrswege

[urn:nbn:de:bsz:31-220609](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220609)

## V. Verkehr und Verkehrswege.

## A. Die Landstraßen.

Straßenbauten und Straßenumbauten unter Aufsicht der Straßenbauperwaltung 1895.

V. Tabelle 1. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Bezeichnung der Straßenstrecken.	Länge in m.
a. Vollendete Strecken.	
Gemeindeweg von Bambergen zur Landstraße Nr. 78, Regulirung . . . . .	1 345
Kreisstraße Nr. 69 Unteruhldingen-Mtshausen, Verbesserung zwischen Eßbeck und Illmensee . . . . .	2 500
Gemeindeweg Steißlingen-Adolfszell, Verbesserung III beim Föhrenbühl . . . . .	520
Landstraße Nr. 40 Böhrenbach-Donaueschingen, Umbau der unteren Angerbachbrücke nebst Wegverbesserung . . . . .	285
Gemeindeweg ins Gropenthal, Gemarkung Unterkirnach und Stockwald, Neubau 665 m, Verbesserung 250 m . . . . .	915
" Hüfingen-Föhren-Defingen-Eßlingen, Verbesserung der Definger Steige . . . . .	875
" Oberibach zur Kluse bei der Landstraße Todtmoos-St. Blasien, Neubau . . . . .	3 090
" Todtmoos-Glashütte, Verbesserung . . . . .	950
" Rogel-Oberwühl, Verbesserung und Neubau . . . . .	1 857
" Göttingen-Oberwühl, Verbesserung . . . . .	765
" zur Verbindung des Ortes Nisperg mit der Landstraße Nr. 50 beim Waldhaus, Verbesserung . . . . .	300
" Lörrach-Abelhausen, Neubau . . . . .	7 157
" Niedlingen-Eßlingen, Neubau . . . . .	9 692
" Altglashütten-Bärenthal mit Abzweigung nach Neuglashütten, Neubau . . . . .	3 564
" Bittenweiler-Kirchzarten, Umbau der Bruggabrücke nebst Wegverbesserung . . . . .	101
" Bischoffingen-Birkheim, Verbesserung bezw. Neubau bei der Eisenbahnstation Birkheim . . . . .	380
" Emmendingen-Maled-Freiamt, Verbesserung bei Emmendingen und gegen Faismatte . . . . .	3 340
" Kirnbach-Unterthal, Verbesserung II bei Schreiner Faist 112 m, Verbesserung ober- und unterhalb von Verbesserung II 202 m, Theilstrecke der Verbesserung IV 40 m . . . . .	354
Kreisstraße Nr. 165 Biberach-Petersthal, Verbesser. d. Gegengefälles i. Gew. Widersbach, Gemark. Oberharmersbach . . . . .	100
Gemeindeweg Bühl-Hub, Verbesserung in Hub . . . . .	115
" Achern-Schwarzach, Verbesserung im Orte Unzhurst . . . . .	40
Kreisstraße Nr. I Dos-Schweigrother Mühle-Dos, Fahrbahnverbreiterung zwischen Landstraße Nr. I u. Schweigrother Steg . . . . .	500
Gemeindeweg Neumalsch-Dürmersheim-Zillingen, Verbesserung in der Gemarkung Elchesheim . . . . .	100
" Eggenstein zur Eisenbahnstation, Verbesserung . . . . .	450
" Bruchhausen zur Bahnhaltstation, Verbesserung . . . . .	150
" Dürrn-Corres, Umbau der Dorfbrücke in Dürrn mit Wegverbesserung . . . . .	100
" Brözingen-Büchenbrunn, Umbau der Bettelbrücke in Brözingen mit Wegverbesserung . . . . .	163
Kreisstraße Nr. 18 Pforzheim-Lehningen, Verbreiterung der mittleren Rampe . . . . .	160
Landstraße Nr. 2 Mannheim-Kehl, Schweganlage und Entwässerung in Graben . . . . .	72
" 11 Berghausen-Heilbronn, Anlage von neuem Straßenpflaster in Bretten . . . . .	465
" 12 Bruchsal-Knittlingen, Umarbeitung von Straßenpflaster . . . . .	115
" 140 Stettfeld-Eppingen, Fahrbahnverbesserung und Entwässerung zwischen Zenthern und Odenheim . . . . .	1 500
" 250 Flehingen-Abstadt, Fahrbahnverbesserung . . . . .	3 400
Gemeindeweg Graben-Untergrombach-Obergrombach, Fahrbahnverbesserung und Betonkanal-Herstellung 100 m, Fahrbahnverbesserung und Entwässerung in Reuthard 76 m . . . . .	176
" Waldhilsbach-Bammenthal, Neubau . . . . .	1 629
" Haag-Waldwimmersbach, Neubau durch das Wolfingsthal . . . . .	2 966
" Dühren-Michelfeld, Verbesserung und Regulirung, Gemarkung Dühren . . . . .	945
" Gößlingen-Wosßheim-Osterburken, Verbesserung Wosßheim-Osterburken . . . . .	5 540
" Wosßheim-Hohenberg-Hohenstadt, Verbesserung bei Wosßheim und Hohenstadt . . . . .	580
" Hohenstadt-Sindolsheim bezw. Hirschlanden, Verbesserung bei Hohenstadt . . . . .	700
" Gerichtstetten-Unterschüpf, Verbesserung in Gemarkung Kupprichhausen . . . . .	1 550
<b>Im Ganzen</b> . . . . .	<b>59 506</b>
b. Im Bau begriffene Strecken.	
Landstraße Nr. 65 Stodach-Ostrach, Neubau bei Pfullendorf (Zufahrt vom oberen Thor zum Bahnhof) . . . . .	1 100
" 71 Weersburg-Ravensburg, Verbesserung zwischen Weersburg und Markdorf . . . . .	5 690
" 59 Schaffhausen-Luttlingen, Neubau Hilzingen-Duchtingen-Weiterdingen 3330 m, Regulirung 1830 m . . . . .	5 160
Gemeindeweg von Biesendorf ins Kriegerthal, Neubau . . . . .	1 193
" Engen-Emmingen ab Egg, Neubau b. Forsthaus i. Kriegerthal 450 m, Verbesser. i. Längenprofil 240 m . . . . .	690
" Adolfszell-Güttingen-Stähringen, 5 Neubaustrecken 3205 m, Verbesser. b. d. Güttinger Ziegelhütte 220 m . . . . .	3 425
" bezw. sog. Angerstraße im Orte Nafen, Kanalisation und Regulirung . . . . .	420
" Bräunlingen aufs Höchst, Umbau der Brändbachbrücke nebst Wegverbesserung . . . . .	161
" Wolterdingen-Bräunlingen-Mundelfingen, Umbau d. Schulhausbrücke i. Bräunlingen n. Wegverbesserung . . . . .	38
" durch den Ort Hartstchwand, Verbesserung mit Neubau . . . . .	1 700
" Kleinlaufenburg-Rogel, Umgehung des sog. Walthalendstichs auf Gemarkung Kleinlaufenburg . . . . .	1 008
" Oberrothweil-Niederrothweil, Neubau . . . . .	1 125
" von St. Peter durch den Schmittebach auf die Plattenhöhe, Neubau und Verbesserung . . . . .	2 864
" Durlach-Nuc, Verbesserung mit Umbau der Brücke über den Leitgraben . . . . .	336
" Berghausen-Wöschbach, Neubau . . . . .	2 990
" Mühlbürg-Daxlanden, Umbau der Brücke über die Alb mit Wegverbesserung . . . . .	700
" Oberöwisheim-Neuenbürg, Neubau . . . . .	2 138
" Sennfeld-Leibstadt, Verbesserung . . . . .	3 546
" Korb-Widdern, Verbesserung . . . . .	1 140
" Unterschwarzach-Aglasterhausen, Weg- und Bachverbesserung . . . . .	750
<b>Im Ganzen</b> . . . . .	<b>36 174</b>

Länge der Land- und Kreisstraßen und der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindegewege 1894 und 1895.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

V. Tabelle 2.

Länge in m. 1 345 2 500 520 285 915 875 3 090 950 1 857 785 300 7 157 9 692 3 564 101 380 3 340 354 100 115 40 500 100 450 150 100 163 160 72 465 115 1 500 3 400 176 1 629 2 966 945 5 540 580 700 1 550 9 506 1 100 5 690 5 160 1 193 690 3 425 420 161 38 1 700 1 008 1 125 2 864 336 2 990 700 2 138 3 546 1 140 750 16 174	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Kreis, Inspektionen und Großherzogthum.	Landstraßen.		Kreisstraßen.		Gemeindegewege.		Zusammen.			Im Jahr 1895 kommen Straßen und Wege auf	
		1894.	1895.	1894.	1895.	1894.	1895.	1886.	1894.	1895.	1 Einwohner.	1 qkm Fläche.
	km	km	km	km	km	km	km	km	km	Meter		
<b>a. Dargestellt nach Kreisen.</b>												
Kreis:	363,66	363,66	110,40	110,40	769,96	772,60	1 167,17	1 244,02	1 246,66	9,10	668,09	
Konstanz	183,11	183,12	47,97	47,97	464,38	464,14	678,38	695,46	695,23	9,68	653,40	
Billingen	315,54	316,23	62,50	62,50	786,47	788,81	1 120,51	1 164,51	1 167,54	15,22	943,08	
Waldshut	408,71	408,71	193,61	199,32	757,68	759,86	1 328,39	1 360,00	1 367,89	6,21	624,32	
Freiburg	214,60	214,60	177,34	194,15	221,88	220,57	567,04	613,82	629,32	6,45	655,54	
Vörrach	299,91	299,91	133,56	133,56	352,34	363,37	787,04	785,81	796,84	4,89	498,65	
Offenburg	185,33	185,23	63,98	63,98	366,36	365,63	584,91	615,67	614,84	4,32	588,94	
Baden	361,34	361,32	144,73	148,28	561,22	564,50	1 003,75	1 067,29	1 074,10	3,26	706,19	
Karlsruhe	99,97	99,97	34,92	34,92	207,51	211,05	331,44	342,40	345,94	1,93	747,17	
Mannheim	208,91	208,91	100,29	100,29	377,78	381,66	671,70	686,98	690,86	4,40	711,49	
Heidelberg	456,44	457,29	149,63	149,63	1 260,26	1 263,14	1 835,07	1 866,33	1 870,06	12,39	863,77	
Wosbach	3 097,52	3 098,95	1 218,93	1 245,00	6 125,84	6 155,33	10 075,40	10 442,29	10 499,28	6,08	696,19	
Großherzogthum												
<b>b. Dargestellt nach Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.</b>												
Inspektionen:	212,49	212,49	55,52	55,52	265,93	268,58		533,94	536,59	10,65	611,85	
Ueberlingen	151,17	151,17	54,88	54,88	504,02	504,02		710,07	710,07	8,20	717,98	
Konstanz	183,11	183,11	47,97	47,97	464,38	464,14		695,46	695,22	9,68	653,40	
Donauessingen	172,75	173,44	14,01	14,01	362,70	361,20		549,46	548,65	21,65	858,61	
Bonndorf	142,79	142,79	48,49	48,49	423,77	425,58		615,05	616,86	11,10	1 029,82	
Waldshut	214,60	214,60	177,34	194,16	221,88	222,59		613,82	631,35	6,47	657,66	
Vörrach	266,69	266,69	109,57	109,57	510,52	512,70		886,78	888,96	6,68	686,99	
Freiburg	122,22	122,22	53,70	59,41	184,11	184,11		360,03	365,74	5,28	510,81	
Emmendingen	64,88	64,88	54,38	54,38	130,24	130,24		249,50	249,50	4,50	563,18	
Lahr	208,94	208,94	88,63	88,63	256,63	257,66		554,20	555,23	5,20	494,87	
Offenburg	100,98	100,98	64,37	64,37	203,75	213,75		369,10	379,10	5,26	611,45	
Achern	130,24	130,13	20,51	20,51	191,13	190,41		341,88	341,05	3,85	534,56	
Naftatt	210,17	210,17	101,13	104,67	363,28	366,55		674,58	681,39	2,78	738,23	
Karlsruhe	151,17	151,17	43,60	43,60	197,95	197,95		392,72	392,72	4,84	656,70	
Bruchsal	167,58	167,58	57,56	57,56	343,54	352,25		568,68	577,39	2,21	712,83	
Heidelberg	141,30	141,30	77,65	77,65	241,75	240,91		460,70	459,86	6,10	736,95	
Sinsheim	216,38	217,23	94,22	94,24	655,00	657,43		965,60	968,88	13,36	924,51	
Wosbach	240,06	240,06	55,40	55,40	605,26	605,26		900,72	900,72	11,49	806,37	
Wertheim	3 097,52	3 098,95	1 218,93	1 245,00	6 125,84	6 155,33		10 442,29	10 499,28	6,08	696,19	
Großherzogthum												

Verkehr auf den Landstraßen 1894/95.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

V. Tabelle 3.

Im Jahre*)	Länge der Landstraßen km	Davon haben einen durchschnittlichen täglichen Verkehr:					
		von mehr als 1000	von 500 bis 1000	von 100 bis 500	von 50 bis 100	von 30 bis 50	von weniger als 30
		Pferden					
	km	km	km	km	km	km	
1894/95	3 097,52	65,67	90,77	1 180,53	982,90	502,81	274,84
in %	100,00	2,15	2,93	38,13	31,73	16,23	8,97

\*) Die Erhebungen erfolgen zeitweilig, nicht alljährlich; obige Angaben sind aus Erhebungen im 2. Halbjahr 1894 und im 1. Halbjahr 1895 hervorgegangen und als Durchschnitt für die beiden genannten Jahre anzusehen.

Unterhaltung der Landstraßen 1895.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

V. Tabelle 4a.

a. Unterhaltungslängen und Unterhaltungsmaterial.

1 Inspektionen und Großherzog- thum.	2 Chaus- str. Strecken. km	3-10 Dabei wurden unterhalten mit								11 Pflaster- strecken. km	12 Schiff- bräden. km	13 Son- stige ge- dielte Fahr- bahnen. km	14 Im Ganzen. km
		3 Kies und Böden. km	4 Kalk- stein. km	5 Por- phyr. km	6 Granit. km	7 Basalt bezw. Dolerit u. Kling- stein. km	8 Diorit bezw. Syenit- u. Horn- blende. km	9 Gneis. km	10 Thon- schiefer. km				
Ueberlingen . . . . .	212,49	158,67	53,09	—	—	0,73	—	—	—	—	—	—	212,49
Konstanz . . . . .	150,90	114,10	16,08	—	—	20,72	—	—	—	0,27	—	—	151,17
Donaueschingen . . . . .	183,07	0,38	5,40	95,05	—	40,10	38,97	4,07	—	—	—	0,04	183,11
Bonndorf . . . . .	173,40	18,41	40,66	59,65	14,36	2,84	7,82	20,04	9,92	—	—	0,04	173,44
Waldshut . . . . .	141,97	104,02	14,84	22,71	—	—	—	—	—	0,60	—	0,22	142,79
Vörrach . . . . .	214,00	109,37	50,40	—	45,19	—	—	—	8,74	0,36	0,24	—	214,60
Freiburg . . . . .	266,20	112,48	12,45	78,67	—	—	25,03	25,21	12,36	0,29	0,19	0,01	266,69
Emmendingen . . . . .	121,90	64,36	—	7,86	7,06	17,04	—	24,28	—	0,12	0,10	0,10	122,22
Lahr . . . . .	63,84	51,79	—	12,05	—	—	—	—	—	0,81	0,23	—	64,88
Offenburg . . . . .	206,47	103,17	—	55,16	48,16	—	—	—	—	1,62	0,12	0,73	208,94
Albern . . . . .	99,73	7,56	—	70,06	22,11	—	—	—	—	0,96	0,25	0,04	100,98
Kastatt . . . . .	127,99	11,09	—	116,30	—	—	—	—	—	1,92	0,12	0,10	130,13
Karlsruhe . . . . .	208,43	22,44	93,42	92,87	—	—	—	—	—	1,74	—	—	210,17
Bruchsal . . . . .	148,68	10,92	66,26	71,50	—	—	—	—	—	2,49	—	—	151,17
Heidelberg . . . . .	158,34	19,23	14,29	122,05	—	2,77	—	—	—	9,21	—	0,03	167,58
Sinsheim . . . . .	140,35	6,53	71,14	62,68	—	—	—	—	—	0,92	—	0,03	141,30
Mosbach . . . . .	216,24	39,41	137,82	1,38	—	37,63	—	—	—	0,91	0,08	—	217,23
Wertheim . . . . .	237,90	—	223,50	2,85	—	11,55	—	—	—	2,16	—	—	240,06
<b>Großherzogthum . . . . .</b>	<b>3 071,90</b>	<b>955,43</b>	<b>798,85</b>	<b>870,23</b>	<b>137,17</b>	<b>134,28</b>	<b>70,62</b>	<b>74,30</b>	<b>31,02</b>	<b>24,38</b>	<b>1,33</b>	<b>1,34</b>	<b>3 098,95</b>
in %	99,13	31,11	26,00	28,33	4,46	4,37	2,30	2,42	1,01	0,79	0,04	0,04	100,00

V. Tabelle 4b.

b. Durchschnittlicher Materialverbrauch auf 1 Kilometer Straßenlänge.

1 Inspektionen und Großherzogthum.	2 Kies und Böden. ebm	3 Kalkstein. ebm	4 Porphyr. ebm	5 Granit. ebm	6 Basalt bezw. Dolerit und Klingstein. ebm	7 Diorit bezw. Syenit und Hornblende. ebm	8 Gneis. ebm	9 Thon- schiefer. ebm	10 Mittlerer Verbrauch für alle Materia- lien. ebm
Ueberlingen . . . . .	23,8	13,8	—	—	40,9	—	—	—	21,4
Konstanz . . . . .	28,1	21,0	—	—	23,3	—	—	—	26,4
Donaueschingen . . . . .	41,6	36,8	21,9	—	22,3	43,1	25,7	—	27,0
Bonndorf . . . . .	31,9	31,6	35,2	20,7	19,9	15,8	21,5	15,9	30,1
Waldshut . . . . .	18,8	19,8	58,7	—	—	—	—	—	25,3
Vörrach . . . . .	45,1	24,6	—	45,4	—	—	—	25,4	39,0
Freiburg . . . . .	29,9	33,0	38,0	—	—	34,7	21,3	29,5	32,3
Emmendingen . . . . .	41,4	—	54,7	30,5	43,8	—	44,4	—	41,9
Lahr . . . . .	37,3	—	43,5	—	—	—	—	—	44,9
Offenburg . . . . .	36,2	—	41,2	42,7	—	—	—	—	44,4
Albern . . . . .	20,0	—	44,9	36,0	—	—	—	—	40,9
Kastatt . . . . .	41,6	—	70,9	—	—	—	—	—	69,0
Karlsruhe . . . . .	30,9	41,0	98,8	—	—	—	—	—	66,9
Bruchsal . . . . .	32,5	50,2	34,1	—	—	—	—	—	41,3
Heidelberg . . . . .	45,8	22,6	60,5	—	(291,2)	—	—	—	59,1
Sinsheim . . . . .	29,7	32,0	33,2	—	—	—	—	—	32,6
Mosbach . . . . .	26,4	23,1	37,0	—	21,7	—	—	—	23,5
Wertheim . . . . .	—	28,0	56,0	—	32,0	—	—	—	29,0
<b>Großherzogthum . . . . .</b>	<b>32,3</b>	<b>29,8</b>	<b>51,6</b>	<b>38,3</b>	<b>33,5</b>	<b>40,6</b>	<b>29,5</b>	<b>21,0</b>	<b>37,5</b>

Kosten der Unterhaltung der Land- und Kreisstraßen 1895.  
Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

V. Tabelle 5.

Kosten der Unterhaltung der Land- und Kreisstraßen 1895.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

V. Tabelle 5.

Inspektionen, Kreise und Großherzogthum.	Ständiger Aufwand.										Vorübergehender Aufwand.				Gesamter Unterhaltungsaufwand.
	Stroken- wärtig- löhne.	Material- gruben.	Material- aufwand.	Stifts- arbeit.	Zusammen.	Pflaster- ungen.	Durch- lässe.	Schutz- anhalten.	Stütz- mauern.	Baum- pflanzen.	Sonstiges.	Zusammen.	Gemein- schaftl. Auf- wand.		
														in M.	
<b>Inspektionen.</b>	20 785	493	17 009	7 518	45 805	42	771	273	361	489	166	2 102	759	48 666	
Konstanz . . . . .	15 400	206	14 956	4 164	34 726	356	3 085	324	346	393	174	4 678	553	39 957	
Donauinseln . . . . .	21 740	894	43 969	9 099	75 702	373	1 969	1 066	1 475	753	1 163	6 799	1 247	53 748	
Waldshut . . . . .	15 485	1 148	16 069	8 095	38 797	331	2 787	509	2 770	755	440	5 092	629	44 518	
Bonnborn . . . . .	17 369	1 059	26 714	8 264	53 406	362	909	687	2 287	687	1 558	6 253	1 050	60 689	
Lörrach . . . . .	26 579	1 43	41 221	10 631	78 574	1 563	2 236	723	656	1 037	1 143	7 088	1 172	86 834	
Freiburg . . . . .	30 273	1 411	62 804	14 374	108 862	550	1 285	673	697	1 087	2 330	6 572	2 668	118 102	
Emmendingen . . . . .	15 404	19	31 107	7 753	54 283	494	1 832	1 522	554	554	2 640	7 635	516	62 434	
Lothar . . . . .	7 291	—	19 882	5 455	32 628	3 340	424	43	61	227	1 129	5 224	468	38 320	
Offenburg . . . . .	25 158	846	53 831	13 095	92 930	1 296	9 013	428	1 020	1 085	1 116	12 958	1 390	107 278	
Mühen . . . . .	10 949	243	24 239	5 083	40 514	1 125	424	155	695	399	1 376	4 174	615	45 303	
Rehlat . . . . .	17 524	1 352	49 929	12 883	81 364	1 364	1 095	190	149	473	3 774	7 045	969	89 653	
Karlsruhe . . . . .	29 832	8	97 019	44 245	171 104	4 129	1 092	295	752	1 671	10 769	18 708	3 338	193 150	
Bruchsal . . . . .	16 217	—	40 233	11 825	68 275	8 131	684	196	60	325	2 236	11 632	919	80 826	
Heidelberg . . . . .	21 938	—	49 804	15 074	86 816	1 407	4 714	551	27	173	5 486	13 832	1 387	102 035	
Sinsheim . . . . .	15 293	—	32 208	8 167	55 668	851	635	109	27	173	641	2 436	697	58 801	
Mosbach . . . . .	15 390	—	17 388	4 722	37 500	487	995	210	135	319	78	2 224	665	40 389	
Wertheim . . . . .	16 771	—	28 355	7 917	53 043	415	1 809	282	1 070	581	321	4 478	669	58 190	
<b>Großherzogthum</b>	339 398	7 822	666 737	196 315	1 210 272	26 616	35 759	7 979	11 311	11 705	35 540	128 910	19 711	1 358 893	
<p>Sierzu an die Kreise Mosbach und Heidelberg, sowie die Städte Mannheim, Heidelberg und Konstanz für die in Fürsorge über- nommenen Landstraßen 57 018 M., für Schneebahnen, Uniformen der Warte und Sonstiges 119 715 M., für Unterhaltung der Rhein- schiffbrücken und der Diebesheimer Neckarschiffbrücke 143 997 M., für Unterführung und Prämien des Personals 15 039 M., zusammen 335 769 M. und somit im Ganzen 1 694 662 M.</p>															
<b>Kreise.</b>	10 291	21	7 869	2 667	20 848	253	517	36	25	204	235	1 270	2 683	24 801	
Konstanz . . . . .	5 418	80	7 161	1 198	13 807	213	1 879	220	22	269	1 461	4 064	1 848	19 719	
Willingen . . . . .	5 794	201	6 715	2 493	15 203	—	2 614	256	136	366	376	3 748	6 574	25 525	
Waldshut . . . . .	19 259	474	38 255	8 883	66 871	1 167	1 420	871	1 319	684	4 449	9 910	11 340	88 121	
Freiburg . . . . .	17 348	33	21 984	5 985	45 350	1 307	1 125	697	290	543	696	4 658	13 186	63 194	
Lörrach . . . . .	13 169	505	30 083	6 673	50 430	1 236	2 739	780	2 174	574	3 080	10 583	6 790	67 803	
Offenburg . . . . .	6 904	—	17 339	2 801	27 044	794	933	991	1 141	237	620	4 716	1 597	33 357	
Baden . . . . .	13 897	—	30 692	11 107	55 696	1 082	2 065	796	677	—	4 710	9 330	7 103	72 129	
Karlsruhe . . . . .	4 887	—	24 345	5 150	34 382	242	263	297	490	344	26	1 662	676	36 720	
Mannheim . . . . .	10 253	—	20 463	5 512	36 228	1 385	619	571	507	334	1 510	4 926	3 641	44 795	
Heidelberg . . . . .	10 026	8	18 449	4 225	32 708	1 760	257	290	53	346	316	3 022	4 809	40 539	
Mosbach . . . . .	117 246	1 272	223 355	56 694	398 567	9 439	14 431	5 805	6 834	3 901	17 479	57 889	60 247	516 703	
<b>Großherzogthum</b>	456 644	9 094	890 092	253 009	1 608 839	36 055	50 190	13 784	18 145	15 606	53 019	186 799	79 958	1 875 596	
<p>Sierzu besondere allgemeine Ausgabe für die Landstraßen (f. o.) . . . . . 335 769 M. Gesamtaufwand für die Land- und Kreisstraßen . . . . . 2 211 365 M.</p>															

km  
212,49  
151,17  
183,11  
173,44  
142,79  
214,60  
266,69  
122,22  
64,88  
208,94  
100,98  
130,13  
210,17  
151,17  
167,58  
141,30  
217,23  
240,06  
098,95  
100,00  
10  
mittlerer  
brauch  
alle  
ateria-  
ien.  
ebm  
21,4  
26,4  
27,0  
30,1  
25,3  
39,0  
32,3  
41,9  
44,9  
44,4  
40,9  
69,0  
66,9  
41,3  
59,1  
32,6  
23,5  
29,0  
37,5



Unterhaltung der Gemeindewege 1894 und 1895.

V. Tabelle 6. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

1 Kreis und Großherzogthum.	2 Unterhaltungslänge der Gemeindewege. 1895. km    1894. km		3 Geldauswand der Gemeinden					8 1894. M.
			4 1895		5 für Verbesserung. M.	6 im Ganzen. M.	7 1894. M.	
			für Unterhaltung					
			im Ganzen. M.	auf den lauf. km M.				
Konstanz . . . . .	772,60	769,96	129 324	167,39	14 010	143 334	140 681	
Billingen . . . . .	464,14	464,38	95 281	206,28	6 038	101 319	115 943	
Waldbshut . . . . .	788,81	786,47	136 859	173,50	25 344	162 203	159 434	
Freiburg . . . . .	759,86	757,68	155 499	204,64	70 530	226 029	215 716	
Lörrach . . . . .	220,57	221,88	35 224	159,69	1 304	36 528	35 778	
Offenburg . . . . .	363,37	352,34	71 454	196,64	7 740	79 194	92 910	
Baden . . . . .	365,63	366,36	94 997	259,81	14 612	109 609	107 712	
Karlsruhe . . . . .	564,50	561,22	191 443	339,14	46 554	237 997	199 047	
Mannheim . . . . .	211,05	207,51	83 856	397,33	4 621	88 477	93 456	
Heidelberg . . . . .	381,66	377,78	115 769	303,33	19 279	135 048	161 413	
Rosbach . . . . .	1 263,14	1 260,26	200 252	158,53	79 173	279 425	181 356	
<b>Großherzogthum</b> . . . . .	<b>6 155,33</b>	<b>6 125,84</b>	<b>1 309 958</b>	<b>212,82</b>	<b>289 205</b>	<b>1 599 163</b>	<b>1 503 446</b>	

Verkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 1895.

Nach den Angaben der betreffenden Verwaltungen bzw. für den Eisenbahnverkehr nach dem Jahresbericht der Generaldirektion der bad. Staatsbahnen.

1 Orte.	2 Straßenverkehr.				3 Schiffsverkehr.				4 Eisenbahnverkehr.					
	Art der Brücke.	Personen		Wagen		Art des Zurücklaufes.	Dampf- schiffe	Andere Schiffe	Floße	Art der Brücke.	Personen		Güter. Tonnen	
		im Ganzen.	auf den Tag.	im Ganzen.	auf den Tag.		im Ganzen.	im Ganzen.	im Ganzen.		im Ganzen.	auf den Tag.	im Ganzen.	auf den Tag.
Hünningen . . . . .	Schiffbrücke	650 408	1 782	43 867	120	94	—	92	—	Feste Brücke	56 300	154	364 202	998
Neuenburg . . . . .	"	81 766	224	14 633	40	26	—	349	2	"	118 400	324	54 459	149
Breisach . . . . .	"	452 119	1 239	30 195	83	7	—	15	—	"	221 100	606	20 958	74
Sasbach . . . . .	"	118 132	324	25 920	71	3	—	1 240	—	—	—	—	—	—
Weisweil . . . . .	"	62 663	172	18 536	51	7	—	1 945	—	—	—	—	—	—
Rappel . . . . .	"	91 956	252	35 105	96	15	—	445	—	—	—	—	—	—
Ottenheim . . . . .	"	109 551	300	26 308	72	42	—	1 308	—	—	—	—	—	—
Rehl . . . . .	"	1 805 752	4 947	129 482	355	48	—	68	—	Feste Brücke	678 500	1 859	720 960	1 975
Freistett . . . . .	"	63 834	175	14 999	41	781	445	1 033	18	—	—	—	—	—
Gressern . . . . .	"	38 824	106	15 095	41	650	445	856	18	—	—	—	—	—
Plittersdorf . . . . .	"	64 814	178	21 618	59	695	430	988	20	—	—	—	—	—
Maxau . . . . .	"	1) 208 682	572	—	—	611	561	973	42	Schiffbrücke	80 000	219	736 192	2 017
Germersheim . . . . .	"	107 107	293	23 710	65	1 086	829	1 457	22	Feste Brücke	150 500	138	646 349	1 771
Speyer . . . . .	"	1) 96 326	264	—	—	1 551	971	2 553	23	Schiffbrücke	43 100	118	46 659	1 28
Mannheim . . . . .	Feste Brücke	1) 615 662	4 426	—	—	—	—	—	—	Feste Brücke	262 600	719	1 005 200	2 754
Wintersdorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"	2) 162 400	677	147 473	614

1) Bei den Orten Maxau, Speyer und Mannheim sind auch die für die Wagen ausgegebenen Karten inbegriffen; außerdem wurden Monatsabonnementskarten herausgibt: bei Maxau 5 369 Stück, bei Speyer 71 Stück und bei Mannheim 28 969 Stück. 2) außerdem haben in der Zeit vom 29. Januar bis 13. März 1895, während welcher Zeit die Mittelschiffbrücke wegen Hochwasser abgefahren und die Eisenbahnbrücke für den Fußgängerverkehr frei gegeben war, 7 020 Fußgänger die Brücke benutzt. 3) am 1. Mai 1895 eröffnet.

**B. Die Wasserstraßen.**

Flußbau 1895.

Geldaufwand für den Rheinbau und den Binnenflußbau.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

V. Tabelle 8.

Gewässer.	Ordentlicher Etat.					Außer- ordent- licher Etat.	Im Ganzen.	Er- höbete Fluß- und Damm- baubei- träge.
	Fluß- und Damm- bauten:		Auf- sicht.	Lein- pfade und Wasser- straßen.	Zu- sammen.			
	Gewöhn- liche Unter- haltung.	Zuschuß für Ausbau der Rhein- korrektur und der Flußregu- lierungen.						
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
<b>Rhein.</b>								
Längs der elsässischen Grenze . . . . .	172 061	315 402	24 723	491	512 677	—	512 677	44 284
„ „ bayerischen „ . . . . .	33 740	73 370	8 481	2 025	117 616	—	117 616	95 337
Summe . . . . .	205 801	388 772	33 204	2 516	630 293	—	630 293	139 621
Längs der Schweizergrenze und am Bodensee	3 485	—	1 683	1 165	6 333	—	6 333	612
Rhein zusammen 1895 . . . . .	209 286	388 772	34 887	3 681	636 626	—	636 626	140 233
„ „ 1894 . . . . .	173 947	388 189	31 855	3 214	597 205	—	597 205	141 830
Im Durchschnitt 1886/95 . . . . .	218 783	413 612	29 617	2 800	664 812	21 187	685 999	164 518
<b>Binnenflüsse.</b>								
Butsch . . . . .	13 376	5 060	2 953	—	21 389	—	21 389	6 320
Schlücht . . . . .	7 874	—	—	—	7 874	—	7 874	—
Wiese . . . . .	13 479	66 381	1 570	—	81 430	43 367	124 797	20 761
Dreisam . . . . .	23 357	14 138	3 234	—	40 729	—	40 729	6 321
Elz . . . . .								
Leopoldskanal . . . . .	31 399	21 640	6 111	1 046	60 196	—	60 196	18 094
Renzig . . . . .	6 299	1 799	2 492	—	10 590	—	10 590	2 114
Murg . . . . .	5 801	—	2 787	583	9 171	—	9 171	5 440
Neckar . . . . .	5 757	316	2 676	35 545	44 294	—	44 294	937
Enz, Würm, Nagold . . . . .	—	—	275	4 151	4 426	—	4 426	—
Main . . . . .	—	—	44	3 687	3 731	—	3 731	—
Binnenflüsse zusammen 1895 . . . . .	107 342	109 334	22 142	45 012	283 830	43 367	327 197	59 987
„ „ 1894 . . . . .	96 992	108 327	20 688	40 006	266 013	30 622	296 635	60 225
Im Durchschnitt 1886/95 . . . . .	116 002	91 296	21 367	38 972	267 637	10 745	278 382	65 821
<b>Rhein und Binnenflüsse zusammen.</b>								
Im Jahre 1895 . . . . .	316 628	498 106	57 029	48 693	920 456	43 367	963 823	200 220
„ „ 1894 . . . . .	270 939	496 516	52 543	43 220	863 218	30 622	893 840	202 055
Im Durchschnitt 1886/95 . . . . .	334 785	504 908	50 984	41 772	932 449	31 932	964 381	230 339

Wasserstände 1895.

V. Tab. 9. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Gewässer. Beobachtungsorte.	Pegelstand*).													
	Wasserstand.	Jan.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr 1895.
	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
<b>Bodensee</b> bei Konstanz . . . . .	höchster	2,70	2,64	3,19	3,50	3,94	4,26	4,12	3,94	3,56	2,98	2,97	3,04	4,26
	niedrigster	2,58	2,45	2,41	3,19	3,47	3,96	3,67	3,58	2,98	2,81	2,80	2,88	2,41
	gemittelter	2,65	2,54	2,62	3,27	3,65	4,14	3,88	3,79	3,26	2,89	2,88	2,97	3,21
bei Ueberlingen . . . . .	höchster	2,69	2,61	3,15	3,47	3,91	4,23	4,15	3,90	3,54	2,95	2,95	3,04	4,23
	niedrigster	2,57	2,45	2,39	3,17	3,45	3,92	3,64	3,56	2,97	2,79	2,76	2,87	2,39
	gemittelter	2,62	2,52	2,59	3,25	3,63	4,11	3,86	3,73	3,23	2,87	2,85	2,95	3,18
bei Radolfzell . . . . .	höchster	2,65	2,59	3,22	3,58	4,03	4,35	4,19	3,96	3,60	2,90	2,90	3,05	4,35
	niedrigster	2,53	2,42	2,38	3,24	3,56	4,05	3,70	3,63	2,91	2,76	2,73	2,80	2,38
	gemittelter	2,58	2,49	2,56	3,32	3,72	4,22	3,94	3,79	3,24	2,81	2,81	2,93	3,20
<b>Rhein</b> bei Waldshut . . . . .	höchster	1,51	1,26	3,90	3,25	3,33	3,62	3,03	3,27	2,26	1,84	3,06	3,76	3,90
	niedrigster	1,13	1,01	0,98	2,55	2,69	2,93	2,47	2,28	1,35	1,32	1,35	1,56	0,98
	gemittelter	1,25	1,12	1,85	2,80	2,96	3,17	2,73	2,66	1,82	1,47	1,72	1,86	2,12
bei Basel . . . . .	höchster	0,62	0,30	3,00	2,23	2,28	2,58	2,00	2,17	1,17	0,70	2,02	2,91	3,00
	niedrigster	0,09	-0,02	-0,05	1,54	1,61	1,85	1,40	1,18	0,26	0,23	0,22	0,54	-0,05
	gemittelter	0,26	0,09	0,87	1,77	1,89	2,12	1,65	1,57	0,74	0,36	0,63	0,85	1,07
bei Kehl . . . . .	höchster	2,32	1,75	4,48	3,88	3,66	3,99	3,33	3,26	2,40	1,77	3,21	2,92	4,48
	niedrigster	1,35	1,21	1,19	2,92	2,93	3,24	2,71	2,43	1,31	1,29	1,31	1,73	1,19
	gemittelter	1,65	1,45	2,13	3,19	3,25	3,53	2,99	2,83	1,83	1,43	1,81	2,14	2,35
bei Mannheim . . . . .	höchster	4,59	5,17	7,14	7,08	5,09	6,16	4,45	4,28	3,34	2,43	4,90	5,82	7,14
	niedrigster	2,14	2,18	1,97	4,25	4,03	4,43	3,60	3,36	2,08	2,03	2,08	2,66	1,97
	gemittelter	2,94	3,78	3,70	4,88	4,59	5,05	4,02	3,78	2,70	2,16	2,95	3,80	3,70
<b>Wutach</b> bei Oberlauchringen . . . . .	höchster	0,75	0,55	1,77	1,05	1,10	2,75	0,85	0,70	0,61	0,61	1,65	1,65	2,75
	niedrigster	0,49	0,49	0,48	0,80	0,62	0,52	0,47	0,46	0,48	0,52	0,53	0,60	0,46
	gemittelter	0,56	0,52	0,77	0,90	0,78	0,87	0,54	0,56	0,53	0,56	0,68	0,82	0,67
<b>Wiese</b> bei Öbrach . . . . .	höchster	0,78	0,25	1,76	1,05	1,20	1,16	0,38	0,37	0,12	0,34	1,98	1,95	1,98
	niedrigster	0,11	0,10	0,10	0,51	0,26	0,10	0,09	0,10	0,09	0,10	0,13	0,41	0,09
	gemittelter	0,32	0,15	0,57	0,71	0,47	0,42	0,16	0,17	0,11	0,19	0,35	0,67	0,36
<b>Elz</b> bei Niegel . . . . .	höchster	2,45	1,00	2,40	1,45	2,40	2,63	1,18	0,92	0,68	0,80	2,48	2,47	2,53
	niedrigster	0,90	0,80	0,85	1,00	0,96	0,90	0,62	0,63	0,46	0,46	0,62	0,96	0,46
	gemittelter	1,20	0,86	1,26	1,21	1,27	1,35	0,75	0,76	0,58	0,60	0,94	1,29	1,01
<b>Stinzig</b> bei Griesheim . . . . .	höchster	3,20	2,57	3,15	2,50	2,98	3,45	1,85	1,60	1,30	1,65	3,25	3,25	3,45
	niedrigster	1,47	1,47	1,35	1,72	1,48	1,58	1,38	1,31	1,04	1,12	1,31	1,90	1,04
	gemittelter	1,98	1,68	2,08	2,06	1,91	2,12	1,51	1,43	1,19	1,37	1,88	2,35	1,80
bei Kehl . . . . .	höchster	3,43	1,30	3,30	2,05	2,56	3,50	1,15	0,82	0,56	0,75	3,70	3,65	3,70
	niedrigster	0,90	0,80	0,76	1,02	0,78	0,85	0,60	0,57	0,40	0,40	0,58	0,90	0,40
	gemittelter	1,51	1,00	1,66	1,38	1,29	1,54	0,78	0,67	0,48	0,57	1,10	1,59	1,13
<b>Neuch</b> bei Oberkirch . . . . .	höchster	1,35	0,39	1,25	0,65	0,87	1,22	0,31	0,27	0,28	0,42	1,68	1,58	1,68
	niedrigster	0,22	0,18	0,19	0,27	0,19	0,20	0,14	0,18	0,16	0,16	0,19	0,30	0,14
	gemittelter	0,43	0,22	0,52	0,42	0,36	0,42	0,20	0,20	0,19	0,20	0,41	0,58	0,35
<b>Murg</b> bei Raftatt . . . . .	höchster	1,87	0,62	2,80	1,70	1,82	2,64	1,12	0,95	0,35	1,00	3,30	3,48	3,48
	niedrigster	0,42	0,44	0,47	0,95	0,48	0,55	0,42	0,36	0,22	0,26	0,41	0,70	0,22
	gemittelter	0,74	0,53	0,97	1,15	0,73	0,91	0,53	0,47	0,28	0,47	0,96	1,21	0,75
<b>Neckar</b> bei Diebesheim . . . . .	höchster	3,20	1,22	5,60	2,70	2,01	3,62	1,05	0,83	0,65	0,68	3,03	6,12	6,12
	niedrigster	0,78	0,90	0,81	1,29	1,01	0,97	0,89	0,53	0,40	0,44	0,40	0,69	0,40
	gemittelter	1,30	1,02	2,39	1,65	1,31	1,67	0,85	0,71	0,52	0,52	0,91	1,77	1,22
bei Heidelberg . . . . .	höchster	3,01	2,02	4,58	2,75	2,20	3,21	1,46	1,26	1,10	1,11	2,89	5,00	5,00
	niedrigster	1,37	1,65	1,31	1,74	1,45	1,47	1,15	1,05	0,93	0,97	0,95	1,19	0,93
	gemittelter	1,82	1,78	2,46	2,01	1,74	1,98	1,28	1,16	1,02	1,04	1,34	2,06	1,64
bei Mannheim . . . . .	höchster	4,85	5,39	7,34	7,15	5,16	6,31	4,50	4,29	3,35	2,50	4,94	7,27	7,34
	niedrigster	2,23	2,60	2,29	4,41	4,05	4,45	3,60	3,39	2,15	2,10	2,16	2,65	2,10
	gemittelter	3,06	4,02	4,12	4,94	4,62	5,11	4,03	3,80	2,74	2,24	3,01	3,98	3,81
<b>Main</b> bei Wertheim . . . . .	höchster	2,72	1,85	4,91	4,43	2,99	1,86	1,13	1,01	0,90	0,99	2,00	3,40	4,91
	niedrigster	1,24	1,24	1,25	1,70	1,25	1,15	0,94	0,88	0,81	0,82	0,91	1,05	0,81
	gemittelter	1,76	1,40	2,50	2,28	1,83	1,44	0,99	0,95	0,84	0,90	1,24	1,83	1,50

\*) Die Nullpunkte sämtlicher Pegel entsprechen annähernd der verglichenen Flußhöhe, am Bodensee der bei niedrigstem See stand für die größten Schiffe erforderlichen Tiefe der Däfen.

Neckar  
(Meinerz  
Magau  
längs d  
(mit der  
nämlich  
(Meinerz

Wa  
Wa

Hänning  
Segel  
Kehl-L  
Segel  
Mannh  
a. Dar  
b. Seg

(ohne  
a. Dar  
b. Seg

Seg

a. Dar  
b. Seg

Seg

a. Dar  
b. Seg

Seg

a. Dar  
b. Seg

13



Schiffahrts- und Floßstraßen.

V. Tabelle 10.

Schiffbare Gewässer sind der Bodensee, der Unterjee, der Rhein oberhalb Schaffhausen und unterhalb Basel, der Neckar und der Main; nur flößbar sind der Rhein unterhalb Schaffhausen (Neuhausen), die Kinzig mit der kleinen Kinzig (Neinerzau), der Wolfach und Schiltach, die Murg, die Enz und die Nagold. (Die Schiffbarkeit des Rheins von Kehl bis Maxau ist wesentlich beschränkt durch Gefäll und durch Wechsel des Fahrwassers).

Die Gesamtlänge der schiffbaren Flüsse ist 412,1 km, nämlich der Rhein von Konstanz bis Gottlieben 3,5 km, längs der Gemarungen Gailingen und Büdingen 10,6 km, von Hünningen bis zur hessischen Grenze 266,6 km, der Neckar 94,1 km (mit der ganz hessischen Strecke 100,3 km), der Main 37,3 km. — Die Gesamtlänge der flößbaren Gewässer ist 298,9 km, nämlich der Rhein zwischen Neuhausen und Basel 96,3 km, die Kinzig 81,3 km, deren Nebengewässer 64,0 km (kleine Kinzig (Neinerzau) 9 km, Schiltach 7 km, Wolfach 24 km, Harmersbach 24 km), die Murg 30,3 km, die Enz 16,0 km, die Nagold 11,0 km.

Bestand der im Großherzogthum Baden heimathberechtigten Schiffe zu Ende 1892\*).

Nach besonderer Erhebung.

V. Tabelle 11.

Wasserstraßen bezw. Wasserstrecken.	Schiffe überhaupt		Die Schiffe nach der Gattung 1892.		Die Schiffe nach der Tragfähigkeit 1892.					Die Schiffe nach dem Alter 1892.											
	1887.		1892.		Dampf- schiffe. Schiffe. Trag- fähig- keit. Ton.	Segelschiffe einschl. Schlepp- fähne. Schiffe. Trag- fähig- keit. Ton.		10—50 Tonnen. Schiffe. Trag- fähig- keit. Ton.		50—250 Tonnen. Schiffe. Trag- fähig- keit. Ton.		250—500 Tonnen. Schiffe. Trag- fähig- keit. Ton.		500—750 Tonnen. Schiffe. Trag- fähig- keit. Ton.		Ueber 750 Tonnen. **)		Ueber 40			
	Schiffe. Tonnen	Tragfähigkeit. Tonnen	Schiffe. Tonnen	Tragfähigkeit. Tonnen		Schiffe. Tonnen	Schiffe. Tonnen	Schiffe. Tonnen	Schiffe. Tonnen	Schiffe. Tonnen	Schiffe. Tonnen	Schiffe. Tonnen	Schiffe. Tonnen	Schiffe. Tonnen	Schiffe. Tonnen	Schiffe. Tonnen	Schiffe. Tonnen	Schiffe. Tonnen	Schiffe. Tonnen	Schiffe. Tonnen	Alter unbestimmt.
<b>Rhein.</b>																					
Hünningen-(ohne)Kehl	12	206	11	625	—	—	11	625	9	155	1	190	1	280	—	—	—	—	11	—	—
Segelschiffe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl-Mannheim	46	4 566	74	7 973	—	—	74	7 973	23	435	50	6 988	—	—	1	550	—	—	42	19	6
Segelschiffe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim-Grenze	9	2 244	4	2 150	4	2 150	—	—	—	—	—	—	—	4	2 150	—	—	—	4	—	—
a. Dampfschiffe:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe . . .	13	—	1) 20	301	20	301	—	—	9	221	1	80	—	—	—	—	—	—	14	2	—
Schlepper . . .	59	38 403	85	62 373	—	—	85	62 373	3	83	3	555	14	5 290	13	8 043	52	48 402	50	23	9
b. Segelschiffe zc. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . .	139	45 419	194	73 422	24	2 150	170	70 971	44	894	55	7 813	15	5 670	18	10 743	52	48 402	121	44	15
<b>Neckar</b> (ohne Mannheim).																					
a. Dampfschiffe:	—	—	1	10	1	10	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Personenschiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Segelschiffe zc. . .	236	34 407	272	52 418	—	—	272	52 418	14	530	209	23 988	14	5 366	27	15 815	8	6 719	157	71	43
Zusammen . . .	236	34 407	273	52 428	1	10	272	52 418	15	540	209	23 988	14	5 366	27	15 815	8	6 719	157	71	44
<b>Main.</b>																					
Segelschiffe . . .	40	2 821	45	3 068	—	—	45	3 068	18	584	27	2 484	—	—	—	—	—	—	25	18	2
<b>Bodensee.</b>																					
a. Dampfschiffe:	7	302	8	342	8	342	—	—	6	195	2	147	—	—	—	—	—	—	1	1	3
Personenschiffe	20	1 335	20	1 388	—	—	20	1 388	9	250	10	838	1	300	—	—	—	—	1	6	10
b. Segelschiffe zc. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . .	27	1 637	28	1 730	8	342	20	1 388	15	445	12	985	1	300	—	—	—	—	2	7	13
<b>Im Ganzen . . .</b>			1) 510	130 618	33	2803	507	127 845	92	2463	303	35 270	30	11 236	45	26 558	60	55 121	305	140	74
1887 . . .	1) 442	84 234	—	—	29	2546	413	81 738	89	2735	249	27 232	36	13 031	20	11 359	35	29 937	248	136	44
1882 . . .	1) 400	59 523	—	—	19	990	381	58 533	120	3540	200	18 089	40	14 474	12	7 035	19	16 385	191	161	39
1877 . . .	1) 395	33 745	—	—	18	955	377	32 790	169	4966	181	14 641	36	13 069	2	1 069	—	—	199	153	30
1872 . . .	1) 535	38 830	—	—	15	500	520	33 330	300	8735	191	15 891	37	13 175	2	1 029	—	—	—	—	—

Die Zahl der Schiffsbesitzer war zu Ende 1892: 353, 1887: 264.

\*) Die Erhebung des Schiffsbestandes erfolgt von 5 zu 5 Jahren, die nächste also erst Ende 1897.  
 \*\*) darunter 1892: 5 Schiffe mit 750—800 Tonnen Tragfähigkeit, zusammen 3 935 T. Tragf.; 13 Schiffe mit 800—850 T. Tragf., zusammen 10 783 T. Tragf.; 14 Schiffe mit 850—900 T. Tragf., zusammen 12 116 T. Tragf.; 12 Schiffe mit 900—1000 T. Tragf., zusammen 11 373 T. Tragf.; 16 Schiffe mit 1000 und mehr T. Tragf., zusammen 16 914 T. Tragf.  
 1887: 6 Schiffe mit 750—800 Tonnen Tragfähigkeit, zusammen 4 685 T. Tragf.; 11 Schiffe mit 800—850 T. Tragf., zusammen 9 142 T. Tragf.; 10 Schiffe mit 850—900 T. Tragf., zusammen 8 641 T. Tragf.; 5 Schiffe mit 900—950 T. Tragf., zusammen 4 546 T. Tragf.; 3 Schiffe mit 950—1000 T. Tragf., zusammen 2 923 T. Tragf.  
 1882: 2 Schiffe mit 750—800 T. Tragf., zusammen 1 585 T. Tragf.; 12 Schiffe mit 800—850 T. Tragf., zusammen 9 975 T. Tragf.; 2 Schiffe mit 900—950 T. Tragf., zusammen 1 845 T. Tragf. und 3 Schiffe mit 950—1000 T. Tragf., zusammen 2 980 T. Tragf.  
 1) davon wurde bei 10 deren Tragfähigkeit nicht festgestellt, weshalb die Summe der Spalten 10/19 um diese Zahl zu klein ist; 2) desgl. bei 13 Schiffen; 3) desgl. bei 9 Schiffen; 4) desgl. bei 7 Schiffen; 5) desgl. bei 5 Schiffen.

Floßverkehr 1895.

Für Rhein und Neckar nach den Angaben der Zoll- (Hafen-) Behörden, für Kinzig, Murg, Enz und Nagold nach den Angaben der Wasser- und Straßenbaubehörden.

V. Tabelle 12.

Häfen bezw. Fahrstraßen.	Zahl der Flöße.	Bestand der Flöße.						Im Ganzen. Tonnen.	Beige- ladene Güter. Tonnen.
		Hartes Holz.			Weiches Holz.				
		Stämme. Tonnen.	Schnitt- waaren. Tonnen.	Scheite. Tonnen.	Stämme. Tonnen.	Schnitt- waaren. Tonnen.	Scheite. Tonnen.		
<b>Rehl:</b> Ankunft auf der Kinzig . . .	3	—	—	—	763	—	—	763	—
"    "    "    dem Rhein . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang aus dem Floßhafen . . .	<sup>1)</sup> 7	—	—	—	545	—	—	545	—
"    "    "    Rheinhafen . . .	9	—	—	—	413	—	—	413	—
<b>Magau:</b> Ankunft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang . . . . .	2	—	—	—	297	—	—	297	—
<b>Leopoldshafen:</b> Ankunft . . . . .	4	—	—	—	186	—	—	186	—
Abgang . . . . .	1	—	—	—	5	—	—	5	—
<b>Mannheim:</b> Ankunft auf dem Rhein	4	334	—	—	261	—	—	595	—
"    "    "    Neckar	588	—	—	—	108 748	1 087	—	109 835	—
Abgang "auf dem Rhein	159	153	—	—	78 519	1 957	—	80 629	—
Durchgang "    "    "	13	—	—	—	1 038	848	—	1 886	—
<b>Nastatt:</b> Durchgang auf der Murg .	<sup>2)</sup> 363	—	—	—	655	1 268	—	1 923	—
<b>Pforzheim:</b> Ankunft auf der Enz .	18	—	—	—	2 303	—	—	2 303	—
Durchgang "    "    "	<sup>3)</sup> 8	—	—	—	—	—	—	—	—
Ankunft auf der Nagold	34	—	—	—	4 418	—	—	4 418	—
Durchgang "    "    "	<sup>3)</sup> 71	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> sämtlich rheinabwärts.  
<sup>2)</sup> in Steinmauern zu Rheinflößen umgebunden.  
<sup>3)</sup> Ueber den Bestand der durchgehenden Flöße finden keine Erhebungen statt.

Anhang.

**Rehl:** Der Schiffs- und Floßverkehr war vom 29. Januar bis 24. Februar wegen Eisgangs, sowie letzterer vom 26. März bis 2. April und vom 7.—11. Juni wegen zu hohen Wasserstands eingestellt; ersterer war nahezu unmöglich wegen zu niederen Wasserstands vom 1. Januar bis 20. März und vom 8. September bis 15. November.

**Magau:** Der Schiffsverkehr war in den Monaten Januar bis Mitte März wegen Eisgangs und Niedrighwassers, sowie vom 15. September bis 15. November wegen Niedrighwassers eingestellt.

**Leopoldshafen:** Der Schiffs- und Floßverkehr war vom 1.—16. Januar und vom 20. Januar bis 12. März wegen Zugefrierens des Hafens, sowie vom 2. Oktober bis 29. November und vom 16.—31. Dezember wegen zu niederen Wasserstands unterbrochen.

**Mannheim:** Die Schifffahrt war gänzlich eingestellt: oberhalb Mannheim wegen Eisbildung, zu niederen Wasserstands und Nebels in den Monaten Januar, Februar, März, September, Oktober und November an zusammen 94 Tagen, unterhalb Mannheim wegen Eistreibens, Eisbildung und starken Nebels in den Monaten Januar, Februar, März, November und Dezember an zusammen 63 Tagen.

Die Flößerei auf dem Rhein war unterbrochen vom 29. Januar bis 24. Februar wegen Eisgangs, sowie vom 24. März bis 4. April und vom 9.—12. Juni wegen Hochwassers. Die Flößerei auf dem Neckar währte vom 2. April bis 21. Dezember; unterbrochen war dieselbe vom 7.—16. Juni, am 14. November und vom 8.—13. Dezember wegen Hochwassers.

**Konstanz:** Der Untersee und der Rhein konnten vom 11. Januar bis 31. März, also an 80 Tagen, wegen Eisbildung nicht befahren werden; außerdem konnten am 6. und 7. Dezember einzelne Fahrten in den Ueberlingersee wegen Sturm nicht ausgeführt werden.

**Nadolfzell:** Der Untersee war vom 11. Januar bis 29. März wegen Eisbildung nicht befahrbar.

**Auf der Murg** war der Floßverkehr eingestellt wegen Frostes vom 1.—15. und vom 27.—31. Januar an 20, vom 1. Februar bis 18. März an 46 und vom 27.—29. Dezember an 3 Tagen, wegen Hochwassers am 15., 16., 22. und 23. Januar an 4, vom 20.—30. März an 11, am 8., 24. und 26. April an 3, am 20. Mai, 7., 8. und 12. Juni an 4, am 8., 10., 11., 13.—16. November an 7, am 2., 5. und vom 15.—31. Dezember an 18 Tagen, zusammen an 116 Tagen.

**Auf der Kinzig** währte die Flößereizeit vom 1. März bis 13. November. Vor den Flößferien, welche am 1. Juli begannen, wurde nicht gelöst, weil durch Schnee und Eis lange Zeit nicht an der Instandsetzung der Floßstraße gearbeitet werden konnte; nach den Ferien (15. August) wurden 3 Flöße mit 1 725 Festmetern verflößt, abgesehen von 6 Flößen mit 1 970 Festmetern Langholz für die im Kinzigthal gelegenen Sägereien. Eingestellt war der Floßverkehr wegen Hochwassers vom 4.—16. Juni an 12 Tagen und wegen Wasserflemme vom 2. September bis 3. Oktober an 32 Tagen; beschränkt war derselbe wegen Niedrighwassers vom 25. August bis 2. September an 8 Tagen.

Schiffsverkehr 1895.

a. In den Rheinhäfen Kehl, Maxau und Leopoldshafen.

Auf dem Rhein angekommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter.

Nach den Angaben der Hafenbehörden.

V. Tabelle 13a.

Häfen.	Dampfschiffe.				Segelschiffe.				Schiffe im Ganzen (Sp. 2, 3, 4 u. 8)	Beförderter Güter im Ganzen (Sp. 7 u. 12).	Unter den Schiffen (Sp. 13) waren:									
	Personenschiffe.	Güterschiffe.			Beförderter Güter. Tonnen.	Zahl		Tragfähigkeit. Tonnen.			Beförderter Güter. Tonnen.	badiſche.	bayeriſche.	elſäſſiſche.	heſſiſche.	niederländiſche.	preuſſiſche.	württembergiſche.	belgiſche.	
		Schlepper.	Zahl im Ganzen.	davon unbeladen.		Tragfähigkeit. Tonnen.	im Ganzen.													davon unbeladen.
<b>Angekommen.</b>																				
<b>Kehl</b>																				
zu Berg.	—	4	—	—	—	5	—	—	2 711,0	1 947,0	9	1 947,0	—	—	—	—	8	1		
<b>Maxau</b>																				
zu Berg.	—	100	31	6	7 573,0	2 814,7	3 380	130	3 241	113 739,7	85 898,0	3 511	88 712,7	1 932	1392	—	34	5	148	—
zu Thal.	—	—	—	—	—	—	3	3	—	1 601,0	—	3	—	—	—	—	1	1	1	—
<b>Leopoldshafen</b>																				
zu Berg.	—	—	—	—	—	—	95	—	60	19 917,0	15 608,4	95	15 608,4	6	62	—	—	—	27	—
zu Thal.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1 016,7	690,0	1	690,0	—	—	—	—	—	1	—
<b>zusammen</b>	—	104	31	6	7 573,0	2 814,7	3 484	133	3 301	138 987,4	104 143,4	3 619	106 958,1	1 933	1454	—	35	6	185	—
<b>Abgegangen.</b>																				
<b>Kehl</b>																				
zu Thal.	—	4	—	—	—	5	5	—	—	2 711,0	—	9	—	—	—	—	—	—	8	1
<b>Maxau</b>																				
zu Berg.	—	—	1	—	244,0	100,0	—	—	—	—	—	1	100,0	1	—	—	—	—	—	—
zu Thal.	—	100	30	1	7 329,0	3 394,0	3 377	3 237	3 241	110 474,0	7 540,0	3 507	10 934,0	1 931	1391	—	33	6	146	—
<b>Leopoldshafen</b>																				
zu Berg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zu Thal.	—	—	—	—	—	—	96	96	60	20 934,0	—	96	—	6	62	—	—	—	28	—
<b>zusammen</b>	—	104	31	1	7 573,0	3 494,0	3 478	3 338	3 301	134 120,0	7 540,0	3 613	11 034,0	1 933	1453	—	33	6	182	—

Ankunft und Abgang nach Monaten.

Monate.	Angekommen.								Abgegangen.									
	Dampfschiffe.				Segelschiffe.				Dampfschiffe.				Segelschiffe.					
	Schlepper.	Zu Ganzen.	davon unbeladen.	Gewicht der beförderten Güter. Tonnen.	Zu Ganzen.	davon unbeladen.	Ries- und Steinnachen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Gewicht der beförderten Güter. Tonnen.	Schlepper.	Zu Ganzen.	davon unbeladen.	Gewicht der beförderten Güter. Tonnen.	Zu Ganzen.	davon unbeladen.	Ries- und Steinnachen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Gewicht der beförderten Güter. Tonnen.
Januar	—	2	1	350,0	17	—	15	1 592,2	775,0	—	1	—	143,0	16	16	15	578,0	—
Februar	—	—	—	—	24	2	24	150,0	110,0	—	—	—	—	24	22	24	150,0	40
März	4	1	—	110,0	168	10	159	6 342,0	4 515,0	4	2	—	237,0	161	151	159	2 314,0	200
April	9	4	1	473,2	373	10	359	11 887,0	9 002,0	9	3	1	173,0	376	365	359	13 583,0	1 090
Mai	16	2	—	267,0	439	7	414	18 429,0	16 217,1	16	3	—	597,0	437	430	414	16 451,0	140
Juni	11	5	—	667,0	390	—	370	14 316,0	13 282,0	11	4	—	366,0	394	394	370	16 795,1	—
Juli	18	3	1	15,0	355	12	322	23 862,0	18 572,0	18	4	—	838,0	347	335	322	17 411,0	240
August	17	5	1	211,0	351	1	323	21 616,0	16 814,0	17	5	—	506,7	355	353	323	24 818,7	2 190
September	10	4	1	188,0	338	13	320	12 029,0	7 510,0	10	4	—	169,0	345	330	320	17 332,1	508
Oktober	—	—	—	—	508	40	508	3 140,0	2 340,0	—	—	—	—	508	468	508	3 140,0	800
November	3	2	1	100,0	369	31	362	6 514,0	4 230,0	2	2	—	69,0	365	334	362	3 821,7	949
Dezember	16	3	—	433,0	1)152	7	1)125	19 104,0	10 772,0	17	3	—	393,0	1)150	140	1)125	17 724,1	1 383
<b>Zusammen</b>	104	31	6	2 814,7	3 484	133	3 301	138 987,4	104 143,4	104	31	1	3 494,0	3 478	3 338	3 301	134 120,2	7 540

1) darunter die in Leopoldshafen angekommenen bzw. abgegangenen 60 Riesnachen, welche auf die einzelnen Monate nicht angegeben werden können.

V. Tabelle 13 b.

Fluß und Richtung bezw. Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.				Gesamtw gewicht der beförderten Güter (Spalte 8 und 12). Tonnen.	Von den Schiffen (Spalte 13) waren:				
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.			Beför- derte Güter. Tonnen.	Zahl		Trag- fähigkeit. Tonnen.	Beförderte Güter. Tonnen.	Schiffe im Ganzen (Sp. 2, 3, 4, 5 u. 9).		Von den Schiffen (Spalte 13) waren:				
			Zahl im Ganzen.	un- geladen.	Trag- fähigkeit. Tonnen.		im Ganzen.	un- geladen.					Von den Schiffen (Spalte 13) waren:				
													deutsche.	niederländische.	belgische.	andere.	
<b>Ang gekommen.</b>																	
<b>Rhein</b>																	
zu Berg . . .	651	1 136	—	408	18	190 465	82 259	5 193	842	3 802 142	2 353 923	7 388	2 436 182	6 254	1 120	12	2
zu Thal . . .	—	67	—	35	17	8 514	873	1 012	83	135 281	31 277	1 114	32 150	1 089	25	—	—
<b>Neckar</b>																	
zu Thal . . .	—	—	417	—	—	—	—	3 127	1 277	347 815	133 182	3 544	133 182	3 544	—	—	—
<b>Im Monat</b>																	
Januar . . .	25	33	1	27	3	11 197	4 061	215	48	158 020	76 789	301	80 850	242	58	1	—
Februar . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März . . .	25	71	4	24	3	10 495	5 091	311	89	181 231	107 197	435	112 288	385	50	—	—
April . . .	54	111	69	44	2	19 349	10 314	1 139	248	499 452	329 981	1 417	340 295	1 269	146	2	—
Mai . . .	77	128	67	54	5	23 505	8 670	1 136	291	468 120	306 398	1 462	315 068	1 349	111	2	—
Juni . . .	90	147	52	49	6	22 924	8 921	936	184	426 109	305 541	1 274	314 462	1 143	129	2	—
Juli . . .	96	129	55	57	5	25 336	9 668	1 218	326	521 576	320 929	1 555	330 597	1 424	130	1	—
August . . .	94	149	52	51	5	24 561	9 949	1 265	339	490 814	285 219	1 611	295 168	1 483	126	1	1
September . .	70	112	17	42	1	18 556	7 894	757	143	381 850	203 841	998	211 735	903	93	2	—
Oktober . . .	30	96	16	33	1	15 017	4 769	678	184	291 662	106 289	853	111 058	786	66	—	1
November . .	44	111	40	31	3	13 992	6 539	851	187	427 430	221 054	1 077	227 593	955	122	—	—
Dezember . .	46	116	44	31	1	14 047	7 256	826	163	438 974	255 144	1 063	262 400	948	114	1	—
Zusammen	651	1 203	417	443	35	198 979	83 132	9 332	2 202	4 285 238	2 518 382	12 046	2 601 514	10 887	1 145	12	2
<b>Durchgegangen.</b>																	
<b>Rhein</b>																	
zu Berg . . .	—	256	—	—	—	—	—	710	265	401 850	266 195	966	266 195	915	43	8	—
zu Thal . . .	—	256	—	—	—	—	—	710	415	401 850	50 360	966	50 360	915	43	8	—
auf d. Rhein zu Thal nach dem Neckar zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	1	—	35	35	1	35	1	—	—	—
auf d. Neckar zu Thal nach dem Rhein zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	1	—	45	45	1	45	1	—	—	—
auf d. Rhein zu Berg nach dem Neckar zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	115	—	20 635	11 413	115	11 413	115	—	—	—
auf d. Neckar zu Thal nach dem Rhein zu Thal	—	—	—	—	—	—	—	362	—	43 755	36 823	362	36 823	362	—	—	—

Verke  
hafen M  
und dur  
der Bol

Im  
Januar  
Februa  
März.  
April.  
Mai .  
Juni .  
Juli .  
August  
Septem  
Oktober  
Novemb  
Dezemb

Im  
Januar  
Februa  
März.  
April.  
Mai .  
Juni .  
Juli .  
August  
Septem  
Oktober  
Novemb  
Dezemb

Verkehr 1895.

hafen Mannheim.

und durchgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter.

der Zollbehörden.

V. Tabelle 13b.

Richtung bezw. Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.				Gesamtgewicht der beförderten Güter (Spalte 8 und 12). Tonnen.	Von den Schiffen (Spalte 13) waren:			
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.		Beför- derte Güter. Tonnen.	Zahl		Trag- fähigkeit. Tonnen.	Beförderte Güter. Tonnen.	Schiffe im Ganzen (Sp. 2, 3, 4, 5 u. 9).	deutsche.		niederländische.	belgische.	andere.	
			Zahl im Ganzen.	Trag- fähigkeit. Tonnen.		im Ganzen.	baben unbeladen.									
																baben unbeladen.

Abgegangen.

Rhein		Neckar		Im Monat																			
zu Berg . . .	— 67 — 22 11 5 361 894 1 027 892 145 085 39 424 1 116 40 318 1 088 28 —	zu Thal . . .	651 1 136 — 422 48 193 862 46 519 5 189 3 995 3 794 512 318 416 7 398 364 935 6 267 1 117 12 2	zu Berg . . .	— — 417 — — — — 3 116 1 841 345 381 81 909 3 533 81 909 3 533 — —	Zusammen	651 1 203 417 444 59 199 223 47 413 9 332 6 728 4 284 978 439 749 12 047 487 162 10 888 1 145 12 2																
Januar . . .	25 33 1 26 2 10 906 3 073 212 157 155 141 13 257 297 16 330 239 57 1	Februar . . .	— — — — — — — — — — — — — — — — — —	März . . .	25 71 4 25 3 10 786 2 517 315 212 184 621 25 467 440 27 984 389 51 —	April . . .	54 111 69 44 6 19 349 5 079 1 139 827 499 373 70 901 1 417 75 980 1 269 146 2	Mai . . .	77 128 67 54 6 23 505 5 093 1 136 794 468 318 61 757 1 462 66 850 1 349 111 2	Juni . . .	90 147 52 49 6 22 924 4 650 936 731 425 454 36 547 1 274 41 197 1 143 129 2	Juli . . .	96 129 55 57 5 25 336 5 483 1 217 842 521 576 53 386 1 554 58 869 1 423 130 1	August . . .	94 149 52 52 8 24 805 5 172 1 263 839 490 571 51 135 1 610 56 307 1 482 126 1 1	September . . .	70 112 17 42 8 18 556 4 084 759 594 381 849 21 353 1 000 25 437 905 93 2	Oktober . . .	30 96 16 33 3 15 017 3 570 677 465 291 672 33 169 852 36 739 785 66 — 1	November . . .	44 111 40 31 4 13 992 4 930 852 618 427 429 38 013 1 078 42 943 956 122 —	Dezember . . .	46 116 44 31 8 14 047 3 762 826 649 438 974 34 764 1 063 38 526 948 114 1

Durchgegangen.

Im Monat	
Januar . . .	— 4 — — — — — 16 8 4 960 1 740 20 1 740 20 — —
Februar . . .	— — — — — — — — — — — — — — — — — —
März . . .	— 14 — — — — — 81 34 27 181 9 755 95 9 755 95 — —
April . . .	— 58 — — — — — 196 70 95 747 43 989 254 43 989 242 4 8 —
Mai . . .	— 104 — — — — — 305 118 168 098 71 045 409 71 045 373 28 8 —
Juni . . .	— 90 — — — — — 275 103 144 307 62 531 365 62 531 353 12 — —
Juli . . .	— 78 — — — — — 274 98 136 327 56 741 352 56 741 332 20 — —
August . . .	— 84 — — — — — 281 115 149 788 59 026 365 59 026 361 4 — —
September . . .	— 26 — — — — — 152 59 61 838 21 504 178 21 504 168 10 — —
Oktober . . .	— 4 — — — — — 43 10 6 709 3 677 47 3 677 47 — —
November . . .	— 12 — — — — — 154 24 20 727 10 733 166 10 733 162 4 — —
Dezember . . .	— 38 — — — — — 122 41 52 488 24 130 160 24 130 156 4 — —
Zusammen	— 512 — — — — — — 1 899 680 868 170 364 871 2 411 364 871 2 309 86 16 —

Noch: Schiffs-  
e. Ketten-Schleppschiff-

V. Tabelle 13c.

Nach den Angaben der Aktiengesellschaft für

Fahrzeuge und deren Leistungen.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.
Zahl der Schlepper oder Ketten dampfer am Jahres schluß . . . . .	7	7	7	7	7
Im Laufe des Jahres legten die Fahrzeuge Touren zurück . . . . .	6 585	6 116	5 058	5 454	4 340
und zwar leer . . . . .	3 998	3 616	3 245	2 838	2 611
beladen . . . . .	2 587	2 500	1 813	2 616	1 729
Die beladenen Fahrzeuge hatten einen Laderaum von . . . Tonnen	243 900	251 980	182 215	283 260	190 130
eine Ladung von . . . . .	131 654	142 525	84 248	146 321	109 836
Durchschnittliche Schiffsladung der beladenen Fahrzeuge . . . . .	50,9	57,0	46,5	55,9	63,5
" Ausnutzung des Laderaums derselben . . . . . %	53,9	56,6	46,2	51,7	57,8

d. Schifffahrt auf

In den einzelnen Bodenseehäfen angekommene und abgegangene

Nach den Angaben der

V. Tabelle 13d.

Ang e k o m m e n .																					
Herkunftsorte.	Dampfschiffe.			Segelschiffe.			S ch i f f e im Ganzen.	Ausgeladene Güter im Ganzen.	Von den Schiffen (Spalte 11) waren:												
	Personenschiffe 1).	Trajetschiffe.		Ausgeladene Güter. Tonnen.	Zahl im Ganzen.	Tragfähigkeit. Tonnen.			Ausgeladene Güter. Tonnen.	badische		bayerische		württembergische		schweizerische		österreichische			
		Personenschiffe 2).	Zahl.							Tragfähigkeit. Tonnen.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	
																					Zahl.
Meersburg . . . . .	3175	—	—	1401,2	3	—	145	100,0	3178	1501,2	1927	2365	—	518	—	—	1	365	—	—	
Ueberlingen . . . . .	153	—	—	1387,6	14	—	590	586,0	167	1973,8	153	14	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ludwigshafen . . . . .	—	—	—	28,8	142	—	4 570	4529,4	142	4558,2	—	140	—	—	—	—	—	2	—	—	
Sonst. bad. Uferorte . . . . .	275	—	—	3807,5	477	—	18 455	17811,5	752	21619,0	275	466	—	—	—	—	11	—	—	—	
Friedrichshafen . . . . .	306	—	—	907,5	—	—	—	—	306	907,5	61	—	153	—	—	—	—	—	—	92	
Sonst. württ. Uferorte . . . . .	—	—	—	661,7	8	—	240	240,0	8	901,7	—	—	—	6	—	—	2	—	—	—	
Lindau . . . . .	—	166	49 800	5879,5	61	—	2 065	1586,0	227	7465,5	166	—	—	—	—	—	61	—	—	—	
Sonst. bayer. Uferorte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Romanshorn . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Norschach . . . . .	—	—	—	—	418	—	24 430	24270,0	418	24270,0	—	24	—	—	—	—	—	394	—	—	
Sonst. schwz. Uferorte . . . . .	801	—	—	12,5	38	—	1 800	1800,0	839	1812,5	—	—	—	—	—	—	801	38	—	—	
Bregenz . . . . .	276	819	303 030	18914,6	36	—	2 080	2080,0	1131	20994,6	92	—	—	—	—	—	—	—	1003	36	
Zusammen	4986	342	985	352 830	33000,9	1197	54 375	53002,9	7168	86003,8	2674	646	518	518	6	801	509	1460	36	—	
K o n s t a n z .																					
Konstanz . . . . .	—	—	—	136,4	134	132	4 240	—	1,0	134	137,4	—	132	—	—	—	—	—	2	—	—
Meersburg . . . . .	—	—	—	18,3	—	—	—	—	—	—	18,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ueberlingen . . . . .	352	—	—	19,5	9	9	260	—	361	19,5	352	9	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sonst. bad. Uferorte . . . . .	—	—	—	9,7	58	56	2 330	—	70,0	58	79,7	—	58	—	—	—	—	—	—	—	
Friedrichshafen . . . . .	—	—	—	19,3	—	—	—	—	—	—	19,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sonst. württ. Uferorte . . . . .	—	—	—	2,7	—	—	—	—	—	—	2,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lindau . . . . .	—	—	—	11,4	1	1	50	—	1	11,4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Romanshorn . . . . .	—	—	—	—	5	5	145	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	
Norschach . . . . .	—	—	—	—	18	8	650	370,0	18	370,0	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sonst. schwz. Uferorte . . . . .	—	—	—	—	7	6	280	50,0	7	50,0	—	2	—	—	—	—	—	4	—	1	
Bregenz . . . . .	—	—	—	—	2	2	80	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
Zusammen	352	6	—	217,3	234	219	8 035	491,0	586	708,3	352	225	—	—	—	—	—	8	—	1	
L u d w i g s h a f e n																					

1) Als Herkunfts- bzw. Bestimmungsort ist für die Schiffe nur der letzte bzw. erstberührte Hafen behandelt; die Güter sind für die einzelnen Häfen  
2) Herkunfts- bzw. Bestimmungsort der Schleppfähre wird nicht erhoben; es werden nur die Gesamtzahlen der angekommenen und abgegangenen  
3) darunter 819 Dampfschiffe im Gemeinschaftsverkehr mit Baden.

Verkehr 1895.

Schleppschiffahrt auf dem Neckar.

Schleppschiffahrt auf dem Neckar in Heilbronn.

V. Tabelle 13 c.

Leistungen.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.
Zahl der direkten Schleppzüge von Mannheim nach Heilbronn	472	506	355	520	385
" " Lokalschleppzüge	49	35	32	22	32
" " Züge nach Lauffen . . . . .	45	45	5	3	6
Die Kettendampfer legten zu Berg zurück . . . . . km	56 900	59 682	42 102	59 810	44 649
Die beladenen und leeren Fahrzeuge legten zurück . . . . .	408 327	409 960	308 531	385 230	277 761
Auf 1 Fahrzeug und 1 Fahrt kamen durchschnittlich . . . . .	62,0	67,0	61,0	70,6	64,0
Gesamtleistung der beladenen Fahrzeuge Tonnenkilometer	12 697 787	14 401 576	8 640 165	15 285 102	11 222 713
Zu Gebot gestandene Arbeitstage . . . . . Zahl	2 160	2 521	2 555	2 555	2 555
Davon waren nutzbar zu machen . . . . . %	82,3	74,6	59,0	72,8	58,6

dem Bodensee.

Fahrzeuge und beförderte Güter nach Herkunfts- und Bestimmungsort.

Zoll- (Hafen-) Behörden.

V. Tabelle 13 d.

Abgegangen.																	
Bestimmungs- orte.	Dampfschiffe.			Segelschiffe.			Einge- ladene Güter im Ganzen. Tonnen.	Einge- ladene Güter im Ganzen. Tonnen.	Von den Schiffen (Spalte 11) waren:								
	Personenschiffe <sup>1)</sup> .	Trafjett- schiffe. Zahl.	Einge- ladene Güter. Tonnen.	Zahl im Ganzen. davon unbeladen.	Trag- fähig- keit. Tonnen.	Einge- ladene Güter. Tonnen.			badische		bayerische		württembergische		österreichische		
									Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	
Meersburg . . . . .	3014	—	2438,5	3	1	140	73,7	3017	2512,2	1825	2	426	—	518	—	1	245
Heberlingen . . . . .	255	—	3984,7	13	8	495	144,4	268	4129,1	255	13	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen . . . . .	—	—	136,4	134	133	4 240	1,0	134	137,4	—	—	134	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte . . . . .	275	—	5995,1	494	478	19 300	258,4	769	6253,5	275	481	—	—	—	—	13	—
Friedrichshafen . . . . .	365	—	774,2	—	—	—	—	365	774,2	153	—	92	—	—	—	—	120
Sonst. württ. Uferorte . . . . .	—	—	—	8	8	240	—	8	—	—	—	—	6	—	—	2	—
Lindau . . . . .	—	166	49 800	6553,4	61	59	2 065	60,0	227	6613,4	166	—	—	—	—	61	—
Sonst. bayer. Uferorte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanshorn . . . . .	—	—	—	—	2	—	50	40,0	2	40,0	—	—	—	—	—	2	—
Korschach . . . . .	—	—	—	408	408	23 875	—	408	—	14	—	—	—	—	—	394	—
Sonst. schw. Uferorte . . . . .	801	—	167,7	38	36	1 890	120,0	839	287,7	—	2	—	—	—	801	36	—
Bregenz . . . . .	276	819	303 030	32992,7	36	35	2 080	0,5	1131	32993,2	—	—	—	—	—	—	1095
Zusammen	4986	342	985	352 830	53042,7	1197	1168	54 375	698,0	7163	53740,7	2674	646	518	—	518	6 801
509	1460	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

der Ein- bzw. Ausladung angegeben. Schleppfähne angegeben.

folgt

V. Noch: Tabelle 13 d.

Noch: In den einzelnen Bodenseehäfen angelommene und abgegangene

Herkunftsorte.	Angelommen.																		
	Dampfschiffe.				Segelschiffe.				Von den Schiffen (Spalte 11) waren:										
	Personenschiffe <sup>1)</sup> .	Tenselben angehängte Schleppfähre <sup>2)</sup> .	Trajekt-schiffe.		Ausge-ladene Güter. Tonn.	Zahl		Ausge-ladene Güter. Tonn.	Schiffe im Ganzen.	Ausgeladene Güter im Ganzen. Tonn.	Badische					öster-reichische			
			Zahl.	Trag-fähig-keit. Tonn.		im Ganzen.	Trag-fähig-keit. Tonn.				Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	
Konstanz . . . . .	3014	—	—	2 438,5	3	1	140	73,7	3017	2 512,2	1825	3 426	—	—	—	—	—	—	245
Ueberlingen . . . . .	1562	—	—	78,3	5	—	220	210,0	1567	288,3	1562	5	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen . . . . .	—	—	—	2,4	—	—	—	—	—	2,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte . . . . .	—	—	—	176,9	9	1	365	212,8	9	389,7	—	9	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen . . . . .	1613	—	—	244,1	—	—	—	—	1613	244,1	365	—	365	—	518	—	—	—	365
Sonst. württ. Uferorte . . . . .	—	—	—	8,2	5	—	150	150,0	5	158,2	—	—	—	—	5	—	—	—	—
Lindau . . . . .	—	—	—	82,5	—	—	—	—	—	82,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanshorn . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Korschach . . . . .	—	—	—	—	5	1	230	150,0	5	150,0	—	5	—	—	—	—	—	—	1
Sonst. schw. Uferorte . . . . .	—	—	—	—	1	1	30	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bregenz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>6189</b>	<b>125</b>	<b>—</b>	<b>3 030,9</b>	<b>28</b>	<b>4</b>	<b>1 135</b>	<b>796,5</b>	<b>6217</b>	<b>3 827,4</b>	<b>3752</b>	<b>22 791</b>	<b>—</b>	<b>1036</b>	<b>5</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>610</b>
<b>Meers-</b>																			
Büdingen . . . . .	—	—	—	25,3	—	—	—	—	—	25,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gaienhofen . . . . .	—	—	—	4,0	—	—	—	—	—	4,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gailingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hemmenhofen . . . . .	—	—	—	—	40	39	300	1,1	40	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—
Iznang . . . . .	—	—	—	0,5	—	—	—	—	—	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz . . . . .	—	—	—	1,6	—	—	—	—	—	1,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberstaad . . . . .	<sup>3)</sup> 15	<sup>3)</sup> (15)	600	59,0	—	—	—	—	15	59,0	—	—	—	—	15	—	—	—	—
Reichenau . . . . .	—	—	—	40,1	—	—	—	—	—	40,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangen . . . . .	—	—	—	26,1	—	—	—	—	—	26,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau . . . . .	—	—	—	—	6	—	380	175,1	6	175,1	—	—	6	—	—	—	—	—	—
Verlingen . . . . .	<sup>3)</sup> 184	<sup>3)</sup> (157)	5 520	2,0	—	—	—	—	184	2,0	—	—	—	—	184	—	—	—	—
Diessenhofen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ermatingen . . . . .	—	—	—	5,0	—	—	—	—	—	5,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannbach . . . . .	—	—	—	1,2	—	—	—	—	—	1,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Korschach . . . . .	—	—	—	—	15	—	860	860,0	15	860,0	—	—	—	—	—	—	—	—	15
Stedborn . . . . .	—	—	—	3,3	—	—	—	—	—	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stein . . . . .	—	—	—	1,4	—	—	—	—	—	1,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bregenz . . . . .	—	—	—	—	4	—	230	230,0	4	230,0	—	—	—	—	—	—	—	—	4
<b>Zusammen</b>	<b>199</b>	<b>—</b>	<b><sup>3)</sup>(172)</b>	<b>6 120</b>	<b>169,5</b>	<b>65</b>	<b>39</b>	<b>1 770</b>	<b>1 266,2</b>	<b>264</b>	<b>1 435,7</b>	<b>—</b>	<b>40</b>	<b>—</b>	<b>6</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>199</b>	<b>15</b>
<b>Radolf-</b>																			
Konstanz . . . . .	255	—	—	3 984,7	13	8	495	144,4	268	4 129,1	255	10	—	—	—	—	—	—	3
Weersburg . . . . .	1460	—	—	89,9	1	1	40	—	1461	89,9	1460	1	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen . . . . .	352	—	—	10,2	9	2	260	100,0	361	110,2	352	9	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte . . . . .	—	—	—	89,3	49	22	1 665	493,7	49	583,0	—	49	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen . . . . .	—	—	—	267,0	2	1	80	30,0	2	297,0	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Sonst. württ. Uferorte . . . . .	—	—	—	19,5	3	3	150	—	3	19,5	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Lindau . . . . .	—	—	—	104,2	4	1	120	55,0	4	159,2	—	1	—	—	—	—	—	—	3
Romanshorn . . . . .	—	—	—	—	3	3	60	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Korschach . . . . .	—	—	—	—	99	—	5 360	5 347,2	99	5 347,2	—	56	—	—	1	—	—	—	42
Sonst. schw. Uferorte . . . . .	—	—	—	—	21	3	650	510,0	21	510,0	—	1	—	—	—	—	—	—	20
Bregenz . . . . .	—	—	—	—	1	1	40	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
<b>Zusammen</b>	<b>2067</b>	<b>52</b>	<b>—</b>	<b>4 564,8</b>	<b>205</b>	<b>45</b>	<b>8 920</b>	<b>6 680,3</b>	<b>3272</b>	<b>11 245,1</b>	<b>2067</b>	<b>128</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>75</b>	<b>1</b>

<sup>1)</sup> Als Herkunfts- bzw. Bestimmungsort ist für die Schiffe nur der letzt- bzw. erstberührte Hafen behandelt; die Güter sind für die einzelnen Häfen  
<sup>2)</sup> Herkunfts- bzw. Bestimmungsort der Schleppfähre wird nicht erhoben; es werden nur die Gesamtzahlen der angelommenen und abgegangenen  
<sup>3)</sup> Ein Schweizer Dampfschiff fährt in der Zeit vom 1. Mai bis Ende Oktober jeden Tag von Verlingen nach Radolfzell und befördert an Verlingen  
nimmt in den auf beiden Ufern des Untersees gelegenen Ortschaften sowohl Personen als auch Güter zur Beförderung mit.



Verkehr 1895.  
dem Bodensee.

Fahrzeuge und beförderte Güter nach Herkunfts- und Bestimmungsort.

V. Nach: Tabelle 13d.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

Bestimmungs- orte.		Abgegangen.																				
		Dampfschiffe.				Segelschiffe.				Eingeladene Güter im Ganzen.		Von den Schiffen (Spalte 11) waren:										
		Personenschiffe <sup>1)</sup> .	Trajekt- schiffe.		Einge- ladene Güter. Tonnen.	Zahl		Trag- fähig- keit. Tonnen.	Einge- ladene Güter. Tonnen.			Schiffe im Ganzen.	Eingeladene Güter im Ganzen. Tonnen.	badische		bayerische		württembergische		schweizerische		österreichische
			Zahl.	Trag- fähig- keit. Tonn.		im Ganzen.	dadon unbeladen.			Dampfschiffe.	Segelschiffe.			Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	
<b>burg.</b>																						
Konstanz	3175	—	—	1 401,2	3	—	145	100	3178	1 501,2	1927	3 365	—	—	—	—	—	—	—	—	—	365
Ueberlingen	1460	—	—	89,9	1	1	40	—	1461	89,9	1460	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	—	—	—	18,3	—	—	—	—	—	18,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	280,5	16	14	650	23	16	303,5	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	1554	—	—	138,0	—	—	—	—	1554	138,0	365	—	426	—	—	—	—	—	—	—	—	245
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	—	5	5	150	—	5	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
Lindau	—	—	—	66,5	—	—	—	—	—	66,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanshorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorschach	—	—	—	—	3	1	150	60	3	60,0	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Sonst. schw. Uferorte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bregenz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	6189	125	—	1 994,4	28	21	1 135	183	6217	2 177,4	3752	22 791	—	—	1036	5	—	—	—	—	1	610
<b>zell.</b>																						
Büdingen	—	—	—	1,4	—	—	—	—	—	1,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gaienhofen	—	—	—	9,5	—	—	—	—	—	9,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gailingen	—	—	—	0,9	—	—	—	—	—	0,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hemmenhofen	—	—	—	—	40	—	300	284,6	40	284,6	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Iznang	—	—	—	1,3	—	—	—	—	—	1,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberstaad	15	—	15	600	70,5	—	—	—	15	70,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
Reichenau	—	—	—	80,9	—	—	—	—	—	80,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangen	—	—	—	180,7	—	—	—	—	—	180,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	—	—	—	—	6	—	380	2,2	6	2,2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlingen	184	—	157	5 520	45,1	—	—	—	184	45,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	184
Dießenhofen	—	—	—	0,9	—	—	—	—	—	0,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ermatingen	—	—	—	48,1	—	—	—	—	—	48,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannbach	—	—	—	3,8	—	—	—	—	—	3,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorschach	—	—	—	—	15	15	860	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
Stedborn	—	—	—	52,9	—	—	—	—	—	52,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stein	—	—	—	2,1	—	—	—	—	—	2,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bregenz	—	—	—	—	14	3	230	3,0	4	3,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Zusammen	199	—	172	6 120	498,1	65	1 770	289,8	264	787,9	—	40	—	6	—	—	—	—	—	—	199	15
<b>lingen.</b>																						
Konstanz	153	—	—	1 387,6	14	—	590	586,0	167	1 973,6	153	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weersburg	1562	—	—	78,3	5	—	220	210,0	1567	288,3	1562	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	352	—	—	19,5	9	9	260	—	361	19,5	352	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	375,9	74	67	3 005	285,4	74	661,3	—	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	—	—	—	58,3	1	—	70	70,0	1	128,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	—	5	—	260	93,4	5	93,4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Lindau	—	—	—	47,0	3	1	110	70,0	3	117,0	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Romanshorn	—	—	—	—	20	3	735	465,0	20	465,0	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Rorschach	—	—	—	—	42	—	2 400	264,0	42	264,0	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
Sonst. schw. Uferorte	—	—	—	—	30	—	1 185	40,0	30	40,0	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
Bregenz	—	—	—	—	2	—	85	55,0	2	55,0	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	2067	52	—	1 966,6	205	80	8 920	2 138,8	2272	4 105,4	2067	128	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75

der Ein- bzw. Ausladung angegeben.  
Schleppfähne angegeben.  
Personen und Güter und an Sonn- und Feiertagen nur Personen; ferner fährt ein solches jeden Mittwoch von Oberstaad nach Radolfzell und zurück und



Verkehr 1895.

nach der Gattung.

Zoll- (Hafen-) Behörden.

V. Tabelle 13 e.

		15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
		Bodenseehäfen															
Neckarhafen																	
heim.		Konstanz.		Radolfzell.		Meersburg.		Ueberlingen.		Ludwigs- hafen.							
Abfuhr.		Zu- fuhr.		Ab- fuhr.		Zu- fuhr.		Ab- fuhr.		Zu- fuhr.		Ab- fuhr.		Zu- fuhr.		Ab- fuhr.	
Rhein		Neckar		Ge- samt- verkehr.		Zu- fuhr.		Ab- fuhr.		Zu- fuhr.		Ab- fuhr.		Zu- fuhr.		Ab- fuhr.	
zu Berg. Tonnen.		zu Thal. Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
136	—	843	—	19 619	40,7	3 228,9	—	16,8	608,8	16,6	224,5	264,4	0,1	—	—	1	
2	—	2 337	—	2 858	234,0	86,2	5,4	4,0	—	20,4	—	6,4	0,2	—	—	2	
—	—	—	—	137	55,2	0,2	—	0,1	3,9	8,1	—	3,9	—	—	—	3	
—	18	39	—	5 687	1 042,4	8 501,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
5 206	14	3 368	3	10 195	3,8	30,6	—	2,9	3,6	0,3	11,8	4,2	0,4	—	—	5	
—	850	105	—	5 942	40,6	0,2	—	—	—	—	0,3	—	—	—	—	6	
62	86	63	—	2 157	—	—	—	0,1	—	—	0,1	—	—	—	—	7	
—	—	114	—	114	0,3	2,5	—	—	—	—	1,1	0,3	—	—	—	8	
101	—	7 385	—	34 043	94,0	425,9	—	—	—	1,0	10,2	8,6	0,7	—	—	9	
41	111	1 517	617	8 626	112,1	126,5	—	—	—	0,9	24,9	2,4	—	—	—	10	
63	148	2 170	422	34 379	333,6	2 727,4	1,2	8,7	85,9	14,5	906,9	119,6	82,0	1,3	—	11	
1 530	—	17 804	24	53 678	267,9	1 008,2	—	15,3	221,9	381,1	481,6	6,8	13,7	2,3	—	12	
188	—	540	57	1 058	21 048,9	711,8	0,1	—	150,0	—	511,9	395,1	70,0	4 387,0	—	13	
—	—	11	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	
—	1	11	655	16 494	40,3	16,3	—	—	—	—	0,1	—	—	—	—	15	
—	215	163	15	2 595	118,6	18,5	—	—	—	—	0,2	1,1	—	0,4	—	16	
—	19 799	786	1 905	465 562	300,6	883,6	6,0	0,2	1,9	29,3	1,2	358,6	0,4	0,4	—	17	
—	105	175	51	18 928	19,2	—	—	0,5	48,5	—	0,2	72,9	0,1	—	—	18	
114	1 464	70	1 484	31 322	605,5	1,5	14,2	5,3	4,1	16,1	11,5	393,7	3,1	—	—	19	
3	1 777	2 979	30	17 077	2 637,1	401,1	7,1	1,9	82,6	1,2	207,4	18,6	—	—	—	20	
1	1 478	340	412	50 341	2 094,9	1 252,8	0,1	1,4	21,3	—	24,6	18,1	—	—	—	21	
—	62	279	9 819	53 157	137,6	9,3	0,2	—	2,8	—	0,4	77,8	—	—	—	22	
—	—	12	2	14	144,7	5,0	—	0,2	—	—	—	75,0	—	9,0	—	23	
649	—	661	—	1 925	277,8	217,5	0,6	11,5	15,9	23,7	8,0	25,9	0,7	0,8	—	24	
—	1	103	94	613	2 912,1	179,1	6,5	0,2	8,5	51,2	11,0	175,4	0,3	0,6	—	25	
13	—	70	—	130	467,8	333,1	0,9	0,7	1,7	3,8	3,6	7,0	0,7	0,1	—	26	
—	24	987	1	1 430	72,0	286,5	0,5	1,8	13,2	1,2	35,7	1,3	1,2	0,1	—	27	
193	70	1 139	236	4 961	315,9	606,9	2,1	0,6	4,6	9,9	6,3	23,4	0,6	0,1	—	28	
—	30	—	—	7 171	500,7	22,2	—	—	—	20,0	1,3	99,0	0,1	72,1	—	29	
165	21	1 736	3	3 498	1 324,9	44,9	—	—	13,9	—	31,0	—	—	1,0	—	30	
987	—	—	—	987	127,5	130,0	—	—	—	—	62,0	20,0	—	1 791,0	—	31	
5	—	2 816	70	8 234	961,5	12,6	—	0,3	10,0	7,3	110,3	244,0	—	—	—	32	
7 371	—	95 067	42	138 433	4 549,5	158,3	176,0	20,7	71,6	394,3	193,4	39,8	—	—	—	33	
375	—	89	—	465	554,9	—	—	—	20,0	180,0	20,3	937,2	—	250,1	—	34	
—	—	—	—	—	1,1	0,3	—	—	0,6	—	0,3	—	—	0,3	—	35	
—	—	—	—	—	1 400,5	47,9	—	—	—	—	6,2	—	—	—	—	36	
3	139	962	28	2 095	623,3	741,8	22,1	10,0	112,1	166,0	67,8	129,7	3,4	7,5	—	37	
6	59	1 383	8	1 856	377,2	395,9	1,5	1,6	54,8	35,0	52,5	28,8	5,6	1,1	—	38	
—	—	1 597	1	3 735	285,9	2 236,7	0,9	7,7	44,5	8,7	62,2	64,4	2,6	3,1	—	39	
—	—	1 093	—	1 517	395,9	497,7	—	27,2	343,5	1,7	32,8	50,6	1,2	0,8	—	40	
4	36	875	32	1 975	51,9	17,1	0,2	0,8	7,4	24,7	3,0	3,6	14,7	—	—	41	
—	47	1 920	129	5 029	2 237,0	656,4	55,5	8,8	21,8	412,0	184,6	34,8	19,9	8,6	—	42	
—	2	8	89	2 209	43,7	89,2	3,7	—	0,2	1,7	8,3	2,4	0,3	—	—	43	

24 \* folgt

1 Nummer des Waarenverzeichnisses.	2 Gattung der Güter.	3 Rheinhäfen									4 Rhein- und																	
		5 Rehl.		6 Magau.				7 Leopoldshafen.			8 Mann-																	
		9 Zu- fuhr	10 Ab- fuhr	11 Zufuhr		12 Abfuhr		13 Zufuhr	14 Ab- fuhr	15 Zufuhr.		16 Rhein	17 Neckar															
		18 zu Berg. Tonn.	19 zu Thal. Tonn.	20 zu Berg. Tonn.	21 zu Thal. Tonn.	22 zu Berg. Tonn.	23 zu Thal. Tonn.	24 zu Berg. Tonn.	25 zu Thal. Tonn.	26 zu Berg. Tonn.	27 zu Thal. Tonn.	28 zu Berg. Tonn.	29 zu Thal. Tonn.	30 zu Thal. Tonn.														
		31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43														
44	Wehl und Mühlenfabrikate . . . . .	—	—	—	—	80	2 213	—	—	—	—	—	13 424	341	646	2 164												
45	Weiz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 900	—	1	136												
46	Salz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	79 997	—												
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 449	—	660	20												
48	Zucker, Melasse und Syrup . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 545	—	2	107												
49	Rohtaback . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 771	241	—	70												
50	Fette Oele und Fette . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17 222	116	1 204	528												
51	Petroleum und andere Mineralöle . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	118 793	—	—	6 612												
52	Steine und Steinwaaren . . . . .	—	—	—	—	—	2 560	—	—	—	—	—	5 429	125	30 374	2												
53	Steinkohlen . . . . .	1 947	—	60 043	—	—	690	14 838	690	—	—	—	1 274 004	110	—	1 043												
54	Koaks . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48 265	—	—	—												
55	Braunkohlen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
56	Torf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
57	Theer, Pech, Harze aller Art, As- phalt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18 280	—	211	101												
58	Lebendes Vieh . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
59	Mauersteine und Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	1 011	26 406	—	—												
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192	115	1	3												
61	Wolle, roh . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 776	—	—	195												
62	Alle sonstigen Gegenstände . . . . .	—	—	346	—	—	3 923	—	—	—	—	—	99 501	2 674	2 848	2 780												
Im Ganzen 1895 . . . . .		1 947	—	88 713	—	100	10 935	15 608	690	—	—	—	2 436 182	32 150	133 182	40 318												
1894 . . . . .		1 905	—	118 087	—	—	5 248	22 865	—	—	—	—	2 662 368	34 623	172 511	37 609												
1893 . . . . .		1 260	—	60 296	—	320	1 392	17 333	—	—	—	—	2 387 947	30 366	126 161	17 391												
1892 . . . . .		2 495	—	72 126	321	—	3 379	20 471	—	—	—	—	2 115 375	24 262	151 186	3 511												
1891 . . . . .		2 760	—	67 010	430	—	3 480	19 627	—	3	1 915 533	35 885	150 122	—	107	—												
1890 . . . . .		3 025	—	67 055	630	—	140	23 123	—	7	1 839 015	39 193	157 237	—	—	—												
1889 . . . . .		2 580	126	43 026	1 290	—	380	17 387	—	907	1 645 668	49 030	179 614	—	3 047	—												
1888 . . . . .		3 286	60	47 176	—	—	480	16 543	—	704	1 553 737	29 803	123 045	—	1 343	—												
1887 . . . . .		965	—	38 623	—	—	520	12 745	—	595	1 274 438	20 734	90 983	—	682	—												
1886 . . . . .		1 520	522	35 098	1 178	—	2 200	12 846	—	300	1 131 827	16 897	104 200	—	1 078	—												
Durchschnitt 1886/95 . . . . .		2 174	71	63 721	385	42	2 815	17 855	69	252	1 896 209	31 294	138 824	—	10 509	—												
Außerdem im													Ange-		Abge-													
Floßverkehr													kommen.		gangen.		Ange-		kommen.									
(vgl. Tabelle 12)													1895 . . . . .		413		—		297		186		5		595		109 835	
													1894 . . . . .		1 317		571		—		31		12		2 200		128 815	
													Durchschnitt															
													1886/95 . . . . .		5 756		57		194		22		30		3 120		127 175	

†) Außer dem durchgegangen: Auf dem Rhein zu Berg: 1050 Tonnen bearbeitetes Eisen aller Art, 350 Tonnen Zement, Traß, Kalkwaare, 1450 Tonnen weiche Schnittwaare, 1600 Tonnen Wehl und Mühlenfabrikate, 520 Tonnen fettes auf dem Rhein zu Thal: 1050 Tonnen Roheisen und Bruch Eisen, 1450 Tonnen Erde, Lehm, Sand, Kies, sonstige Gegenstände; im Ganzen 50 360 Tonnen; außerdem im Floßverkehr (vergl. Tabelle 12) auf dem Rhein zu Thal nach dem Neckar zu Berg: 35 Tonnen Mauersteine und Fliesen aus Thon, Dachziegel auf dem Neckar zu Thal nach dem Rhein zu Berg: 45 Tonnen Steine und Steinwaaren; auf dem Rhein zu Berg nach dem Neckar zu Berg: 435 Tonnen weiche Stämme, 529 Tonnen Zucker, Melasse auf dem Neckar zu Thal nach dem Rhein zu Thal: 266 Tonnen Düngemittel aller Art, 135 Tonnen Rohschnittwaare, 1000 Tonnen Borke und Kofe, 14 Tonnen Postage, Fässer, Kisten, Säcke, 95 Tonnen

Verkehr 1895.

Güter nach der Gattung.

V. Noth: Tabelle 13 e.

		15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
		Bodenseehäfen														
Neckarhafen		Bodenseehäfen														
heim.		Konstanz.			Radolfzell.		Meersburg.		Ueberlingen.		Ludwigs- hafen.		Nummer des Baaren- verzeichnisses.			
Abfuhr.		Zu- fuhr.		Ab- fuhr.		Zu- fuhr.		Ab- fuhr.		Zu- fuhr.		Ab- fuhr.		Zu- fuhr.		
Rhein		Neckar		Ges- ammt- verkehr †).		Zu- fuhr.		Ab- fuhr.		Zu- fuhr.		Ab- fuhr.		Zu- fuhr.		
zu Berg. Tonnen.		zu Thal. Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		
646	2 164	887	89	17 551	2 968,9	131,8	0,03	2,0	45,7	54,7	47,1	105,5	9,1	—	44	
1	136	29	924	10 990	1,3	18,7	—	0,005	1,1	—	13,2	0,1	0,1	—	45	
79 997	—	104 087	—	184 087	0,2	573,4	—	11,8	56,9	0,8	111,3	10,3	—	0,4	46	
660	20	1 017	1 032	8 178	15,9	124,4	—	1,7	7,1	0,5	17,3	2,3	3,3	0,1	47	
2	107	173	603	9 430	42,4	218,8	0,1	15,4	13,8	1,2	51,1	2,1	1,4	0,3	48	
—	70	3 237	66	8 885	0,6	3,4	—	—	—	—	—	—	—	0,3	49	
1 204	528	6 409	2 454	27 933	185,6	495,1	0,8	1,3	18,6	5,2	39,0	4,6	0,6	—	50	
—	6 612	1 124	385	126 914	227,6	469,7	—	14,7	31,5	0,3	74,8	23,4	—	0,2	51	
30 374	2	965	119	37 014	24 855,6	827,7	1 091,1	0,1	272,5	2,0	5 637,3	18,0	424,8	—	52	
—	1 043	905	47 194	1 323 256	—	15 830,2	—	7,7	650,0	0,6	497,4	3,2	13,0	60,0	53	
—	—	—	3 553	51 818	—	727,7	—	—	111,1	—	10,6	—	—	20,0	54	
—	—	—	—	—	—	111,3	—	—	—	—	7,1	—	—	—	55	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	30,9	—	—	2,0	—	—	56	
211	101	3 989	2 202	24 783	305,3	177,1	—	0,2	0,8	—	16,4	—	—	—	57	
—	—	—	—	—	—	—	—	21,0	251,7	—	—	—	—	—	58	
—	—	49	—	27 466	4 051,1	2 152,8	—	271,9	170,7	1,2	626,1	—	1,0	—	59	
1	3	1 285	11	1 607	51,0	380,0	0,9	1,6	13,9	1,0	26,9	2,6	1,2	548,1	60	
—	195	287	—	5 258	35,0	366,3	—	—	—	—	0,1	—	—	0,8	61	
2 848	2 780	88 875	7 048	203 726	6 410,2	5 020,3	17,0	58,5	423,2	279,2	749,9	215,7	31,8	10,1	62	
133 182	40 318	364 935	81 909	3 088 676	86 003,8	53 740,7	1 435,7	787,9	3 827,4	2 177,4	11 245,1	4 105,4	708,3	7 178,0		
172 511	37 609	419 630	117 610	3 444 351	70 457,8	41 537,8	1 435,3	547,2	3 266,5	2 514,8	22 270,8	4 574,0	6 587,3	6 679,3		
126 161	17 391	393 419	63 400	3 018 684	64 939,8	32 008,9	1 025,3	594,9	3 272,5	3 137,9	7 134,2	5 727,7	379,2	6 135,6		
151 186	3 511	419 893	97 321	2 811 548	72 901,5	29 659,4	1 288,0	862,01	2 838,7	2 265,4	6 508,8	6 338,5	517,7	5 598,9		
150 122	107	353 278	90 209	2 545 134	69 170,8	33 066,9	1 407,0	507,1	2 422,1	2 093,3	8 079,5	5 913,0	433,4	4 595,4		
157 237	—	333 293	93 124	2 461 862	69 104,1	36 003,9	1 566,6	700,7	3 302,4	2 357,9	4 768,2	6 275,9	783,8	4 330,2		
179 614	3 047	347 499	81 677	2 306 535	71 491,6	39 222,2	1 352,0	638,2	2 471,4	1 929,2	6 148,7	4 385,4	421,9	4 649,4		
123 045	1 343	281 930	93 877	2 083 735	72 691,3	34 398,5	1 937,9	578,5	2 662,2	1 083,5	5 313,8	4 365,7	559,2	5 011,1		
90 983	682	240 068	75 683	1 702 588	55 562,7	37 348,9	926,8	478,4	2 276,1	1 169,8	5 290,7	3 233,9	567,6	3 970,4		
104 200	1 078	245 263	86 176	1 585 441	43 539,3	27 428,2	1 544,0	810,9	1 843,5	1 477,1	4 255,6	4 327,1	516,2	3 629,7		
138 824	10 509	339 921	88 098	2 504 855	67 586,3	36 441,5	1 391,9	650,6	2 818,3	2 020,6	8 101,5	4 924,7	1 147,5	5 177,8		
	Abgegangen.															
109 835	80 629	—	—	191 059	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
128 815	87 214	—	—	218 229	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
127 175	97 107	—	—	227 402	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

19 580 Tonnen Weizen und Speis, 4200 Tonnen Roggen, 300 Tonnen Gerste, 800 Tonnen anderes Getreide und Hülsenfrüchte, 3600 Tonnen harte Schnitt-  
 Getreide und Fette, 8170 Tonnen Petroleum und andere Mineralöle, 214 405 Tonnen Steinlohlen, 10 170 Tonnen sonstige Gegenstände; im Ganzen 266 195 Tonnen;  
 600 Tonnen harte Stämme (Rug-, Bau- und Schiffsholz), 45 810 Tonnen Mauersteine und Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren, 1450 Tonnen  
 1886 Tonnen;  
 Ziegel und Thonröhren;

und Schrap, 165 Tonnen Steine und Steinwaaren, 10 082 Tonnen Steinlohlen, 202 Tonnen Kalks; im Ganzen 11 413 Tonnen;  
 eisen und Bruchstein, 648 Tonnen Kartoffeln, 455 Tonnen harte Stämme (Rug-, Bau- und Schiffsholz), 300 Tonnen harte Schnittwaare, 5 758 Tonnen weiche  
 Mehl und Mählensfabrikate, 1027 Tonnen Salz, 27 125 Tonnen Steine und Steinwaaren; im Ganzen 36 823 Tonnen.

C. Die Eisenbahnen.

Die Eigentums- und Betriebsverhältnisse der auf badischem Gebiet gelegenen bzw. von der Verwaltung der badischen Staatsbahnen betriebenen vollspurigen Bahnstrecken Ende 1895.

V. Tab. 14. Nach dem Jahresbericht der Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Eigentümer.	Bahnstrecken						zusammen.	Davon wurden betrieben von den Verwaltungen der					
	in Baden.	in Preußen.	in Bayern.	in Württemberg.	in Hessen.	in der Schweiz.		badischer Staatsbahnen.	Main-Neckar-Bahn.	bayerischen Staatsbahn.	württembergischen Staatsbahn.	auferebadischen deutschen Gesellschaften.	schweizerischen Nordost-Bahn.
	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km
Der badische Staat . . . . .	1401,16	20,96	0,03	24,15	22,17	41,16	1509,63	1466,51	38,64	1,64	—	2,84	—
Badische Gemeinden und Gesellschaften . . . . .	54,26	—	—	—	—	—	54,26	54,26	—	—	—	—	—
Der württembergische Staat . . . . .	99,11	—	—	—	—	—	99,11	—	—	—	99,11	—	—
Außerbadische deutsche Gesellschaften . . . . .	1) 86,73	—	—	—	—	—	86,73	—	—	—	—	1) 86,73	—
Die schweizerische Nordost-Bahn-Gesellschaft . . . . .	7,39	—	—	—	—	—	7,39	—	—	—	—	—	7,39
Zwischen Ganzen . . . . .	1648,65	20,96	0,03	24,15	22,17	41,16	1757,12	1520,77	38,64	1,64	99,11	89,57	7,39

Außer den in Spalte 9 verzeichneten 1520,77 km betreibt die Verwaltung der badischen Staatseisenbahnen auf bayerischem Gebiet eine gepachtete Strecke der bayerischen Staatsbahn (Grenze bei Kirchheim—Würzburg) von 24,50 km und auf schweizerischem Gebiet mit der Zentralbahn gemeinsam eine dieser gebührende Strecke von 4,89 km, zusammen 29,39 km, mithin beträgt die Betriebslänge der badischen Staatseisenbahn-Verwaltung 1550,16 km.

Die Eigentumslänge der badischen Staatsbahnen besteht aus den in Spalte 9 angeführten 1466,51 km zuzüglich der an Bayern verpachteten Strecke Wertheim—Mitte Mainbrücke (Spalte 11) mit 1,64 km und der an die Zentralverwaltung für Sekundärbahnen verpachteten Strecke Donaueschingen—Hüfingen (Spalte 13) mit 2,84 km, daher zusammen 1470,99 km und einschließlich der 54,26 km badischer Privatbahnen insgesammt 1525,25 km (mit Ausschluß der Rain-Neckarbahn); davon entfallen auf Strecken: in horizontaler Linie 470 km, in gerader Linie 1026 km, mit Steigung bzw. Gefälle 1055 km, mit Bahnkrümmungen 499 km.

1) hiervon entfällt auf die badische Ludwigs-Bahn 26,66 km, Bregthalbahn (Zurtwangen—Hüfingen) 29,06 km, Kaiserstuhlbahn (Riegel—Erdingen und Riegel—Gottenheim) 19,00 km, Kreuzingen—Staufen—Sulzburger Eisenbahn 11,00 km.

Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen 1895.

Nach dem Jahresbericht der Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen.

V. Tabelle 15 a.

1. Länge und Alter der Bahnstrecken.

Bahnstrecken (* bedeutet Nebeneisenbahn).	Eröffnungsjahre.	Bahnlänge km	davon zwei- gleisig km	Bemerkungen. Eröffnung der in mehreren Ab- theilungen dem Betrieb übergebenen Bahnstrecken.
<b>1. Badische Staatsbahnen:</b>				
<b>a. Hauptbahn:</b>				
Mannheim-Basel . . . . .	1840—55	269,43	269,43	1. Hauptbahn Mannheim-Konstanz: 1840 von Mannheim bis Heidelberg, 1843 bis Karlsruhe, 1844 bis Offenburg, 1845 bis Freiburg, 1847 bis Schliengen, 1848 bis Gfringen, 1851 bis Dalen, 1855 bis Basel, 1856 bis Waldshut, 1863 bis Konstanz.
Basel-Konstanz . . . . .	1856—63	144,32	16,87	
Summe a. . . . .		413,75	286,30	
<b>b. Zweigbahnen:</b>				
Mannheim Personenbahnhof-Mitte Rheinbrücke	1867	1,09	1,09	2. Heidelberg—Würzburg: 1862 Heidelberg-Neckargemünd—Medesheim-Rosbach, 1866 bis Würzburg, 1879 neue Linie Neckargemünd über Eberbach—Einführung in die alte Bahn bei Rosbach.
Abzweigung aus der Strecke Mannheim-Friedrichsfeld—Friedrichsfeld-Main-Neckarbahnhof	1846	1,09	1,09	
Heidelberg Hauptbahnhof über Eberbach-bayerische Grenze bei Kirchheim (Odenwaldbahn)	1862—79	134,95	82,14	3. Lauda—Wertheim: 1867 Lauda-Dochaußen, 1868 bis Wertheim.
*Heidelberg Hauptbahnhof-Mitte Rheinbrücke (Speyer)	1873	22,18	—	
Lauda-Wertheim	1867—68	31,43	—	4. Neckargemünd—Jagstfeld: 1868 Medesheim-Rappennau, 1869 bis Jagstfeld, 1879 dazu von der alten Würzburger Linie: 1862 Neckargemünd—Medesheim.
Königsbosen-Mergentheim	1869	7,40	—	
Neckargemünd-Jagstfeld über Medesheim und Sinsheim	1862—69	46,38	10,03	5. Medesheim—Neckarelz: 1862 Medesheim—Abführung von der alten Bahn (alte Würzburger Linie), 1879 Abführung bis neuer Bahnhof Neckarelz.
Medesheim-Neckarelz	1862—79	32,05	—	
Neckarelz-Jagstfeld	1879	17,55	—	
*Siedach-Waldhörn	1887	19,31	—	
Mannheim Personenbahnhof-Karlsruhe-Rastatt-Mitte Rheinbrücke (die Strecke Graben-Mitte Rheinbrücke v. 1. Mai 1895 an)	1870—95	92,32	45,25	
Graben-Eggenstein-Karlsruhe	1870	22,25	—	
Bruchsal-Graben-Rheinsheim (Landesgrenze)	1874	22,05	22,05	
Bruchsal-Bretten	1879	14,89	14,89	
Durlach-Mühlacker	1859—63	38,91	38,91	
Grözingen-Eppingen	1879	40,76	23,60	
Dos-Baden	1845	4,22	—	
Appenweier-Rehl (Mitte Rheinbrücke)	1844—61	13,89	13,89	

folgt

Nach: Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen 1895.

Nach: 1. Länge und Alter der Bahnstrecken.

V. Nach: Tabelle 15 a.

Bahnstrecken (* bedeutet Nebeneisenbahn).	Er- öffnungs- jahre.	Bahn- länge km	davon zwei- gleisig km	Bemerkungen. Eröffnung der in mehreren Abshei- lungen dem Betrieb übergebenen Bahnstrecken.
Offenburg-Singen [Schwarzwaldbahn]	1866—73	149,16	52,08	6. Mannheim-Karls- ruhe-Kastatt-Mitte Rheinbrücke: 1870 Mannheim-Schwegen- gen-Graben, 1895 Gra- ben-Karlsruhe-Kastatt- Mitte Rheinbrücke. 7. Durlach-Rühl- ader: 1859 Durlach- Wilferdingen, 1861 bis Pforzheim, 1863 bis Rühlader. 8. Appenweier-Wehl: 1844 Appenweier-Wehl, 1861 Wehl-Rheinbrücke. 9. Offenburg-Sin- gen: 1866 Offenburg- Durlach, Singen-Engen, 1868 Engen-Donau- eschingen, 1869 Donau- eschingen-Billingen, 1873 Durlach-Billingen. 10. Durlach-Schiltach: 1878 Durlach-Wolfach, 1886 Wolfach-Schiltach. 11. Freiburg-Breisach: 1871 Freiburg-Breisach, 1878 Breisach-Rhein- brücke. 12. Oberlauringen- Zimmendingen: 1875 Oberlauringen-Stüh- lingen, 1876 bis Weizen, 1890 bis Zimmendingen. 13. Radoßzell-Men- gen: 1867 Radoßzell- Stodach, 1870 bis Reh- fisch, 1873 bis Mengen. 14. Karlsruhe-Maxau: 1862 Karlsruhe-Maxau, 1865 Maxau-Rhein- brücke. 15. Ettlingen-Bahn- hof-Stadt: 1885 Ett- lingen-Bahnhof-Stadt, 1887 Ettlingen Stadt- Sitzhof. 16. Kastatt-Weissen- bach: 1869 Kastatt- Gernsbach, 1894 Gerns- bach-Weissenbach.
Durlach-Schiltach	1878—86	14,19	—	
*Denzingen-Waldkirch	1875	7,12	—	
Freiburg-Breisach (Mitte Rheinbrücke)	1871—78	23,25	—	
*Freiburg-Neustadt [Höllenthalbahn]	1887	34,89	—	
Müllheim-Neuenburg (Mitte Rheinbrücke)	1878	4,59	—	
Leopoldshöhe-Hünningen (Mitte Rheinbrücke)	1878	1,98	—	
Leopoldshöhe-Vörrach	1890	6,34	—	
Basel Bahnhof-Schopfheim	1862	22,19	—	
*Schopfheim-Zell i. W.	1876	7,24	—	
Schopfheim-Säckingen	1890	19,67	—	
Waldshut-Mitte Rheinbrücke	1859	1,74	—	
Oberlauringen-Zimmendingen	1875—90	64,96	—	
*Radoßzell-Mengen	1867—73	56,88	—	
*Stahringen-Ueberlingen [Bodenseebahn] (vom 18. August 1895 an)	1895	17,52	—	
*Schwadenreuth-Pfullendorf	1873	15,94	—	
*Krauchenwies-Sigmaringen	1873	9,47	—	
Summe h.		1 019,85	305,62	
c. Bahnen, nur für den Güterverkehr dienend:				
Mannheim Personenbahnhof-Zentralgüterbahnhof	1874	3,75	—	
" Zentralgüterbahnhof-Redarhafen	1879	2,30	—	
" Abzweigung von der Bahn zum Zentralgüterbahnhof-Rheinhafen	1895	2,26	—	
" Abzweigung von der Bahn zum Rheinhafen-Mühlau- hafen (linkes Ufer)	1895	1,97	—	
Verbindungsbogen bei Heidelberg	1865	0,83	0,83	
Durlach-Karlsruhe Rangirbahnhof (vom 10. April 1895 an)	1895	3,11	3,11	
Karlsruhe Güterbahnhof-Karlsruhe Rangirbahnhof (v. 10. April 1895 an)	1895	3,78	—	
" Rangirbahnhof-Westbahnhof-Einmündung in die Max- auer Bahn (vom 1. Mai 1895 an)	1895	7,55	—	
" Rangirbahnhof-Einmündung in die Bahn nach Dur- mersheim (vom 1. Mai 1895 an)	1895	2,54	2,54	
" Rangirbahnhof-Einmündung in die Hauptbahn nach Ettlingen (vom 10. April 1895 an)	1895	3,63	3,63	
Rappenauf-Saline	1869	1,19	—	
Summe c.		32,91	10,11	
Summe 1.		1 466,51	602,03	
2. Gepachtete Strecke. Odenwaldbahn, Landesgrenze-Würzburg.	1866	24,50	18,94	
3. Strecke im Mitbetriebe. Basel Badischer Bahnhof-Schweiz. Zentralbahnhof	1873	4,89	—	
4. Privatbahnen. Karlsruhe Bahnhof-Maxau (Mitte Rheinbrücke)	1862—65	9,73	—	
*Ettlingen Bhf.-Stadt (für Personen-Verkehr allein)	1885—87	2,22	—	
*Kastatt-Gernsbach-Weissenbach [Murgthalbahn]	1869—94	20,62	—	
*Appenweier-Dypenau [Renchthalbahn]	1876	18,41	—	
*Dinglingen-Lahr	1865	3,28	—	
Summe 4.		54,26	—	
In Ganzen (1—4)	1840—95	1 550,16	602,03 18,94	
Davon für den Personenverkehr (nach Abzug der nur dem Güterverkehr dienenden Strecken)			1 517,25 km.	
für den Güterverkehr (nach Abzug der nur dem Personenverkehr dienenden Strecken)			1 547,04 km.	
Nebeneisenbahnen waren:	1894	1895		
von den Staatsbahnen	173,03 km	190,55 km		
" " Privatbahnen	25,56 "	44,53 "		
	198,59 km	235,08 km		
(Ferner sind Nebeneisenbahnen die an Bayern verpachtete Strecke Wertheim-Mitte Mainbrücke von 1,64 km und die an die Zentralverwaltung für Sekundärbahnen — S. Bachstein in Berlin — verpachtete Strecke Donaueschingen-Hüfingen mit 2,84 km.)				
Außer den 948,13 km der eingleisigen und den 2 × 602,03 = 1 204,06 km Gleisen der doppelgleisigen Bahnstrecken liegen in Bahnhöfen an Kreuzungs-, Ausweich-, Ueberholungs- und sonstigen nutzbaren Nebengleisen 875,58 km Gleise.				
Gesamtlänge aller Gleise 3 027,77 km.				
Die Zahl der Stationen-Haltestellen ist	394, davon		für Personen- und Güterbeförderung 297 " Personenbeförderung allein . . . 93 " Güterbeförderung allein . . . 4.	

folgt

folgt

Nach: Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen 1894 und 1895.

V. Tabelle 15 b.

2. Personal.

Verwaltungszweige.	1894.				1895.			
	Stat-mäßige Beamte.	Diätarische Beamte.	Arbeiter.	Zusammen.	Stat-mäßige Beamte.	Diätarische Beamte.	Arbeiter.	Zusammen.
Im Durchschnitt.								
1. Allgemeine Verwaltung . . . . .	338	83	21	442	338	88	30	456
2. Bahnverwaltung . . . . .	885	87	2 114	3 086	883	109	2 311	3 303
3. Transportverwaltung . . . . .	3 131	799	3 485	7 415	3 157	923	3 887	7 967
davon äußerer Bahndienst . . . . .	1 279	73	1 060	2 412	1 281	110	1 283	2 674
Expeditionsdienst . . . . .	386	513	802	1 701	397	584	928	1 909
Zugbegleitungsdiens . . . . .	650	98	714	1 462	656	99	702	1 457
Zugbeförderungsdienst . . . . .	816	115	909	1 840	823	130	974	1 927
4. Werkstättenverwaltung . . . . .	93	47	2 346	2 486	96	54	2 340	2 490
davon Werkstätten-Betrieb . . . . .	92	47	2 314	2 453	95	54	2 299	2 448
Werkstättenmaterialien-Verwaltung . . . . .	1	—	32	33	1	—	41	42
Im Ganzen . . . . .	4 447	1 016	7 966	13 429	4 474	1 174	8 568	14 216

V. Tabelle 15 c.

3. Beförderungsmittel.

Arten.	Ueberhaupt.	1894.					Zahl der Achsen.	Leistungsfähigkeit.	Ueberhaupt.	1895.					Zahl der Achsen.	Leistungsfähigkeit.
		Dabei mit								Dabei mit						
		2	3	4	5	Achsen.				2	3	4	5	Achsen.		
<b>1. Lokomotiven und Tender.</b>																
Für Personen-züge . . . . .	311	38	104	168	1	1 065	—	314	38	96	166	14	1 098	—		
{ Lokomotiven . . . . .	209	154	55	—	—	473	—	216	148	68	—	—	500	—		
{ Tender . . . . .	240	—	216	24	—	744	—	251	—	215	36	—	789	—		
Für Güterzüge . . . . .	240	226	14	—	—	494	—	251	225	26	—	—	528	—		
{ Lokomotiven . . . . .	7	—	7	—	—	21	—	7	—	7	—	—	21	—		
{ Tender . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Für Personen- u. Güterzüge . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Für Rangierzwecke . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—		
{ Lokomotiven . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
{ Tender . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zusammen . . . . .	558	38	327	192	1	1 830	—	573	39	318	202	14	1 910	—		
{ Lokomotiven . . . . .	449	380	69	—	—	967	—	467	373	94	—	—	1 028	—		
{ Tender . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
<b>2. Wagen.</b>																
<b>a. Personenwagen</b>																
(einschl. 4 Gefangenewagen) . . . . .	1 391	1 341	29	20	1	2 855	Sitzplätze I. Kl. 3 747 II. „ 11 238 III. „ 41 902 56 887	1 414	1 370	23	20	1	2 895	Sitzplätze I. Kl. 3 790 II. „ 11 279 III. „ 42 968 58 037		
<b>b. Lastwagen.</b>																
Gepäckwagen . . . . .	231	231	—	—	—	462	1 278	228	228	—	—	—	456	1 265		
Personalwagen für Güterzüge . . . . .	99	99	—	—	—	198	990	99	99	—	—	—	198	990		
Pferdewagen, gedeckte . . . . .	2	2	—	—	—	4	8	2	2	—	—	—	4	8		
Kleinvihwagen, gedeckte . . . . .	30	30	—	—	—	60	300	30	30	—	—	—	60	300		
Gedeckte Wagen mit Posteinrichtung . . . . .	4	4	—	—	—	8	8	7	7	—	—	—	14	14		
Güterwagen, gedeckte . . . . .	4 283	4 283	—	—	—	8 566	43 844	4 276	4 276	—	—	—	8 552	43 799		
ungebedekte . . . . .	4 767	4 507	220	40	—	9 834	54 366	4 967	4 707	220	40	—	10 234	57 866		
Eisgutwagen . . . . .	102	102	—	—	—	204	1 020	102	102	—	—	—	204	1 020		
Bahndienstwagen . . . . .	2) 423	419	4	—	—	850	2 545	2) 424	419	5	—	—	853	2 665		
Zusammen . . . . .	9 941	9 677	224	40	—	20 186	104 359	10 135	9 870	225	40	—	20 575	107 927		
Im Ganzen Wagen . . . . .	11 332	11 018	253	60	1	23 041	—	11 549	11 240	248	60	1	23 470	—		

Von den Lokomotiven sind eingerichtet zur Entnahme von Dampf zur Wagenbeheizung und zum Fußometerbetrieb versehen mit Westinghouse-Bremse und Interkommunikationsignal . . . . .

1894.	1895.
552	567
316	336

Von den Wagen sind	Personenwagen.		Gepäckwagen.		Personalwagen.		Güterwagen.		Zusammen.	
	1894.	1895.	1894.	1895.	1894.	1895.	1894.	1895.	1894.	1895.
heizbar . . . . .	1 370	1 389	226	228	99	99	9	9	1 704	1 725
davon mit Ofenheizung . . . . .	201	201	12	12	91	91	4	7	308	311
Warmwasserheizung . . . . .	3	1	—	—	—	—	—	—	3	1
Preßkohlensheizung . . . . .	—	—	—	—	—	—	5	2	5	2
Dampfheizung . . . . .	1 096	1 116	213	215	8	8	—	—	1 317	1 339
Ofenheizung und Dampfheizung . . . . .	62	63	1	1	—	—	—	—	63	64
Preßkohlensheizung und Dampfheizung . . . . .	8	8	—	—	—	—	—	—	8	8
mit Gasbeleuchtung versehen . . . . .	676	701	50	53	—	—	—	—	726	754
Aborten . . . . .	210	193	218	208	10	10	—	—	438	411
Westinghouse-Bremse und Interkommunikationsignal versehen . . . . .	1 367	1 394	—	—	—	—	—	—	1 367	1 394
allein versehen . . . . .	—	—	335	334	—	—	—	—	335	334
Westinghouse-Bremseleitung und Interkommunikationsignal ausgerüstet . . . . .	24	20	—	—	—	—	—	—	24	20
allein ausgerüstet . . . . .	—	—	—	—	—	—	7	9	7	9

1) hat 6 Achsen. 2) einschließlich 4 Taxiwagen, 6 Gaswagen, 3 Tunnelwagen und 21 Krabbenwagen. 3) einschließlich 5 Taxiwagen, 6 Gaswagen, 3 Tunnelwagen und 21 Krabbenwagen.

folgt



Noch: Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen 1894 und 1895.

4. Leistungen der Beförderungsmittel.

V. Tabelle 15 d.

Art der Leistungen.	1894.	1895.	Zu- (+) oder Abnahme (-) gegen 1894.	
	km	km	km	
<b>1. Leistungen der Lokomotiven:</b>				
bei Schnellzügen . . . . .	1 871 152	1 922 137	+	50 985
" Personenzügen . . . . .	6 630 858	7 071 896	+	441 038
dabon in außerfahrplanmäßigen Zügen . . . . .	49 982	68 325	+	18 343
" gemischten Zügen . . . . .	933 495	784 848	-	148 647
" Güterzügen . . . . .	4 561 679	4 716 124	+	154 445
dabon in außerfahrplanmäßigen Zügen . . . . .	577 085	310 369	-	266 716
" Vorspann und Nachschub . . . . .	598 642	563 992	-	34 650
zusammen Nutzleistungen (Nutzkilometer) . . . . .	14 595 826	15 058 997	+	463 171
" Material- und Arbeitszügen . . . . .	332 420	359 550	+	27 130
beim Umstationiren bei Kurswechsel . . . . .	—	—	—	—
bei leeren Fahrten . . . . .	355 685	300 494	-	55 191
beim Rangiren . . . . .	5 204 260	5 710 570	+	506 310
dabon ständiger Rangirdienst . . . . .	846 660	740 400	-	106 260
zusammen Arbeitsleistung . . . . .	5 892 365	6 370 614	+	478 249
im Ganzen . . . . .	20 488 191	21 429 611	+	941 420
Dabon leisteten fremde Lokomotiven . . . . .	547 867	672 466	+	124 599
wogegen badische Lokomotiven auf fremden Bahnen leisteten . . . . .	546 334	554 934	+	8 600
somit Gesamtleistungen der badischen Lokomotiven . . . . .	20 486 658	21 312 079	+	825 421
auf 1 Lokomotive durchschnittlich . . . . .	36 714	37 194	+	480
<b>2. Leistungen der Wagen:</b>				
der Personenwagen . . . . .	116 652 241	121 583 600	+	4 931 359
" Gepäckwagen . . . . .	24 931 622	26 985 017	+	2 053 395
" Güterwagen . . . . .	342 345 555	342 603 677	+	258 122
" Postwagen . . . . .	10 350 095	10 518 074	+	167 979
im Ganzen . . . . .	494 279 513	501 690 368	+	7 410 855
auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge . . . . .	339 152	330 994	-	8 158
Darunter wurden von fremden Wagen geleistet . . . . .	181 762 328	189 697 997	+	7 935 669
wogegen badische Wagen auf fremden Bahnen leisteten . . . . .	120 302 989	128 586 456	+	8 283 467
somit Gesamtleistungen der badischen Wagen . . . . .	432 820 174	440 578 827	+	7 758 653

5. Beförderung.

V. Tabelle 15 e.

Beförderte Personen. Art der Beförderung.	Zahl der beförderten Personen				Von 1 Person wurden durchschnittlich km gefahren:	
	überhaupt.		in ‰.			
	1894.	1895.	1894.	1895.	1894.	1895.
<b>a. Beförderte Personen (Stückfahrten doppelt gerechnet):</b>						
in I. Klasse . . . . .	156 428	155 079	0,67	0,61	85,71	87,77
" II. " . . . . .	1 862 521	1 717 285	8,04	6,83	49,34	51,59
" III. " . . . . .	12 431 420	12 321 100	53,67	48,99	20,20	18,93
zu ermäßigten Tagen . . . . .	8 714 201	10 957 287	37,62	43,57	11,86	11,86
zusammen . . . . .	23 164 570	25 150 751	100,00	100,00	19,85	19,79
dabon in Schnellzügen . . . . .	1 594 521	2 274 170	6,88	9,04	57,22	49,62
" gewöhnlichen Zügen . . . . .	21 570 049	22 876 581	93,12	90,96	17,08	16,83
im Binnenverkehr . . . . .	19 752 920	21 327 499	85,27	84,80	16,60	16,87
" direkten Verkehr . . . . .	3 411 650	3 823 252	14,73	15,20	38,65	36,09
Zurückgelegte Personenkilometer . . . . .	459 767 018	497 793 899	—	—	—	—
			1894.	1895.		
Auf 1 km Betriebslänge kommen Personenkilometer . . . . .			318 090	334 323		
" 1 Lokomotiv-Nutzkilometer kommen Personenkilometer . . . . .			31,50	33,32		
" 1 Wagenachse kommen Personen . . . . .			3,94	4,09		
				25		folgt

Nach: Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen 1894 und 1895.

V. Nach: Tabelle 15e.

Nach: 5. Beförderung.

Beförderte Gegenstände u. Art der Beförderung.	Tonnen.		Stück, bezw. Zu- (+) oder Ab- nahme (-) und %.	
	1894.	1895.	1894.	1895.
Beförderung von			Stück.	Stück.
b. Reisegepäck . . . . .	31 886	33 501	.	.
c. Hunde . . . . .	289	319	28 907	31 897
d. Expressgut . . . . .	18 717	21 274	.	.
e. Milch . . . . .	18 242	20 466	.	.
f. Fahrzeugen . . . . .	142	239	283	478
g. Leichen . . . . .	290	277	580	554
h. Thieren, nämlich				
Pferden . . . . .	5 684	6 915	12 630	15 367
Großvieh . . . . .			266 653	231 164
Kleinvieh . . . . .	167 256	148 611	533 815	549 294
zusammen b.—h. . . . .	242 506	231 602	.	.
Zurückgelegte Tonnenkilometer . . . . .	11 429 005	11 296 794	Abnahme.	
Auf 1 Kilometer Betriebslänge . . . . .	7 871	7 511	—	132 211
" 1 Lokomotiv-Nutzkilometer . . . . .	0,78	0,75	—	360
" 1 Wagenachse (b.—e.) . . . . .	0,15	0,15	—	0,03
i. Gütern:			%.	%.
Binnenverkehr . . . . .	1 913 538	1 955 607	22,13	21,37
direkter Versandt . . . . .	2 195 325	2 292 789	25,39	25,06
" Empfang . . . . .	1 959 709	2 137 749	22,67	23,36
Durchgangsverkehr . . . . .	2 577 810	2 763 623	29,81	30,21
zusammen direkter und Durchgangsverkehr . . . . .	6 732 844	7 194 161	77,87	78,63
Gesamtbeförderung an Gütern . . . . .	8 646 382	9 149 768	100,00	100,00
und zwar				
Eilgut . . . . .	48 009	53 754	0,56	0,59
Stückgut . . . . .	529 258	713 100	6,12	7,79
Allgemeine Wagenladungsstufe A 1 . . . . .	169 644	190 632	1,96	2,08
B . . . . .	436 652	484 059	5,05	5,29
Spezialtarife A 2 " . . . . .	234 176	263 677	2,71	2,88
I. . . . .	733 485	827 731	8,48	9,05
II. . . . .	391 943	427 912	4,53	4,68
III. . . . .	1 873 487	3 508 727	21,67	38,35
Ausnahmetarife einschließlich Militärgut . . . . .	4 229 728	2 680 176	48,92	29,29
Gesamtbeförderung . . . . .	8 646 382	9 149 768	100,00	100,00
Außerdem frachtfreie Dienstgüter . . . . .	527 627	495 423	.	.
Zurückgelegte Tonnenkilometer: Eilgut . . . . .	3 261 027	3 899 242	0,52	0,57
Stückgut . . . . .	36 977 601	49 344 766	5,86	7,17
Wagenladungen . . . . .	590 195 303	634 607 955	93,62	92,26
Im Ganzen zurückgelegte Tonnenkilometer . . . . .	630 433 931	687 851 963	100,00	100,00
Davon im Binnenverkehr . . . . .	140 175 905	160 949 659	22,23	23,40
im direkten und Durchgangsverkehr . . . . .	490 258 026	526 902 304	77,77	76,60
Auf 1 Kilometer Bahnlänge kommen Tonnenkilometer . . . . .	433 234	454 480	Zunahme.	
" 1 Lokomotiv-Nutzkilometer kommen Tonnenkilometer . . . . .	43,19	46,03	+	21 246
" 1 Wagenachse (einschließlich f.—i.) kommen Tonnen . . . . .	1,98	2,14	+	2,84
			+	0,16

folgt

Nach: Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen 1894 und 1895.

## 6. Einnahmen und Ausgaben.

V. Tabelle 15 f.

Art der Einnahmen und Ausgaben.	Betrag in $\mathcal{M}$		Betrag in %.		
	1894.	1895.	Zu (+) oder Abnahme (-).	1894.	1895.
<b>Einnahmen:</b>			%.	%.	
aus der Beförderung von Personen . . . . .	15 748 996	16 922 595	31,05	31,33	
dabon entfallen auf I. Klasse . . . . .	1 095 218	1 110 206	6,96	6,56	
" II. " . . . . .	4 928 154	4 754 079	31,29	28,09	
" III. " . . . . .	8 232 236	7 652 167	52,27	45,22	
" ermäßigte Taxen (einschl. 1894 und 1895 je 28 683 $\mathcal{M}$ Vergütung für Gefangenentransport) . . . . .	1 493 388	3 406 143	9,48	20,13	
" Binnenverkehr . . . . .	9 911 445	10 833 811	62,93	64,02	
" direkten Verkehr . . . . .	5 837 551	6 088 784	37,07	35,98	
" Schnellzüge . . . . .	4 755 949	5 485 094	30,20	32,41	
" gewöhnliche Züge . . . . .	10 993 047	11 437 501	69,80	67,59	
aus der Beförderung von Gepäc. . . . .	836 315	905 078	1,65	1,68	
" " " " " Hunden . . . . .	16 879	17 794	0,03	0,03	
" " " " " Expressgut . . . . .	429 893	515 114	0,85	0,96	
" " " " " Milch . . . . .	119 476	130 948	0,24	0,24	
" " " " " Fahrzeugen . . . . .	6 622	8 738	0,01	0,02	
" " " " " Leichen . . . . .	25 376	28 301	0,05	0,05	
" " " " " Thieren (einschl. 29 504 $\mathcal{M}$ (1894) und 28 096 $\mathcal{M}$ (1895) Desinfektionsgebühren) . . . . .	803 442	755 273	1,58	1,39	
" " " " " Gütern . . . . .	28 914 413	30 694 106	57,01	56,83	
dabon entfallen auf Eilgüter . . . . .	762 498	901 044	2,64	2,94	
" Stückgüter . . . . .	4 632 028	5 780 649	16,02	18,83	
" Wagenladungen . . . . .	22 737 972	23 277 758	78,64	75,84	
" Nebenerträge . . . . .	781 915	734 655	2,70	2,39	
" Binnenverkehr . . . . .	7 492 965	7 707 199	25,92	25,11	
" direkten Verkehr . . . . .	20 639 533	22 252 252	71,38	72,50	
aus der Beförderung von taxpflichtigem Postgut . . . . .	38 092	38 371	0,08	0,07	
" " " " " Militärgut . . . . .	91 689	63 810	0,18	0,12	
" " " " " frachtpflichtigem Dienstgut . . . . .	64 902	54 849	0,13	0,10	
" Wagenmieten . . . . .	1 122 317	1 237 005	2,21	2,29	
" sonstigen Quellen . . . . .	2 502 666	2 641 094	4,93	4,89	
" Abgang an Passivresten früherer Jahre . . . . .	—	—	—	—	
<b>Gesamteinnahme . . . . .</b>	<b>50 721 078</b>	<b>54 013 076</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	
Auf 1 Kilometer Betriebslänge . . . . .	34 802	35 635	+ 833		
" 1 Fußkilometer . . . . .	3,48	3,61	+ 0,13		
" 1 Wagen-Achskilometer . . . . .	0,1026	0,1077	+ 0,0051		
<b>Ausgaben:</b>			%.	%.	
Gehalte und Wohnungsgeld . . . . .	6 740 031	7 410 586	20,25	21,50	
Andere persönliche Ausgaben . . . . .	7 878 620	8 781 020	23,68	25,47	
Allgemeine sachliche Ausgaben . . . . .	1 374 501	1 609 167	4,13	4,67	
Unterhaltung der Bahnanlagen . . . . .	3 077 348	3 698 264	9,25	10,73	
Bahntransport . . . . .	7 138 640	7 607 317	21,45	22,07	
Erneuerung des Oberbaues und der Betriebsmittel . . . . .	4 508 166	2 216 793	13,55	6,43	
Erhebliche Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen . . . . .	430 343	702 268	1,29	2,04	
Benützung fremder Bahnanlagen und Bahnverwaltungen . . . . .	681 949	687 928	2,05	1,99	
Miethe für Lokomotiven, Wagen und Betriebsmittel . . . . .	1 446 943	1 756 914	4,35	5,10	
Abgang von Aktivresten früherer Jahre . . . . .	60	—	0,0001	—	
<b>Gesamtausgabe . . . . .</b>	<b>33 276 601</b>	<b>34 470 257</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	
Auf 1 Kilometer Betriebslänge . . . . .	22 833	22 742	— 91		
" 1 Fußkilometer . . . . .	2,28	2,31	+ 0,03		
" 1 Wagen-Achskilometer . . . . .	0,0673	0,0687	+ 0,0014		
Zu % der Einnahme . . . . .	65,61	63,82	— 1,79		
<b>Ueberschuß der Einnahme (Reineinnahme) . . . . .</b>	<b>17 444 477</b>	<b>19 542 819</b>	<b>+ 2 098 342</b>		
Auf 1 Kilometer Betriebslänge . . . . .	11 970	12 893	+ 923		
" 1 Fußkilometer . . . . .	1,20	1,31	+ 0,11		
" 1 Wagen-Achskilometer . . . . .	0,0353	0,0389	+ 0,0036		

<sup>1)</sup> Hiervon entfallen auf die Privatbahnen im Jahre 1894: 354 022  $\mathcal{M}$  und im Jahre 1895: 358 227  $\mathcal{M}$

25 \*

folgt







Noch: Vollspurige Privatbahnen unter eigener Verwaltung 1894/95\*).

V. Noch: Tabelle 17.

	1	2	3	4
<b>Betriebs- und Verkehrsverhältnisse.</b>		<b>Dregthalbahn (Furtwangen- Hüfingen).</b>	<b>Kaiserstuhl- bahn (Niegel-En- dingen und Niegel-Gotten- heim).</b>	<b>Krozingen- Staufen- Sulzburger Eisenbahn.</b>
Anzahl der im Betriebsjahr beförderten Züge . . . . .		3 009	3 565	1 400
Auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge (während des Jahres beförderte Züge . . . . .) auf 1 Tag . . . . .		3 009 8,24	3 565 9,77	4 735 12,97
Durchschnittliche Stärke der Züge . . . . . Wägen		7	9	7
<b>Verkehr:</b>				
Beförderte Personen . . . . . Anzahl		153 528	54 645	26 380
und zwar in I. Klasse . . . . .		—	—	—
„ II. „ . . . . .		6 059	2 489	1 068
„ III. „ . . . . .		144 695	51 627	25 184
zu ermäßigten Tagen . . . . .		2 774	529	128
Zurückgelegte Personenkilometer . . . . .		1 698 512	308 799	155 479
Auf 1 km Betriebslänge kommen Personenkilometer . . . . .		52 391	54 849	51 654
1 Person ist befördert worden . . . . . km		11,06	5,65	5,89
Auf 1 Wagenachse kommen Personen . . . . .		2,75	1,96	2,47
<b>Beförderung von</b>				
1. Reisegepäck . . . . . Tonnen		348	132	52
2. Hund . . . . .		7	1	1
3. Eil- und Expressgut . . . . .		273	31	19
4. Frachtgut . . . . .		81 165	5 456	3 068
5. Vieh . . . . .		456	114	11
<b>Gütern gegen Frachtberechnung (Summe 3/5)</b>		81 894	5 601	3 098
„ ohne . . . . .		944	353	—
<b>Gütern im Ganzen</b>		82 838	5 954	3 098
und zwar Eil- und Expressgut . . . . .		273	31	19
Stückgut . . . . .		4 642	876	634
Spezialtarif für bestimmte Güter . . . . .		1 395	172	59
Allgemeine Wagenladungs-klassen A 1 . . . . .		1 281	168	35
„ „ B . . . . .		1 231	452	107
Spezialtarif A 2 . . . . .		1 592	171	166
„ I. . . . .		6 047	374	375
„ II. . . . .		3 419	800	274
„ III. . . . .		17 163	1 139	1 220
Ausnahmetarife . . . . .		49 395	1 304	198
<b>Zurückgelegte Tonnenkilometer: Eil- und Expressgut</b>		5 630	242	143
Frachtgut . . . . .		1 492 810	37 716	21 218
Viehtransport . . . . .		3 075	834	108
Güterbeförderung ohne Frachtberechnung . . . . .		30 625	1 938	—
<b>Im Ganzen zurückgelegte Tonnenkilometer</b>		1 532 140	40 730	21 469
Auf 1 km Betriebslänge kommen Tonnenkilometer . . . . .		47 259	7 234	7 133
„ 1 Güterachse (im beladenen Zustand) Tonnenkilometer . . . . .		2,81	1,83	2,17
Jede Tonne ist durchschnittlich befördert . . . . . km		18,50	6,84	6,93
<b>Verwendetes Anlagekapital überhaupt</b> . . . . . M		1) 1 183 862	1) 879 240	2) .
Auf 1 km . . . . .		40 022	45 794	—

\*) Das Betriebsjahr 1894/95 umfaßt die Zeit vom 1. April 1894 bis 31. März 1895.

1) Das Anlagekapital ist von dem Konsortium: Bank für Handel und Industrie in Darmstadt, Rheinische Kreditbank in Mannheim, B. S. Baden-  
burg Söhne in Mannheim und Unternehmer Bachstein in Berlin beschafft; außer obigem Betrag haben der Staat unverzinsliche nicht rückzahlbare  
Zuschüsse geleistet, welche betragen bei der Dregthalbahn 596 200 M und bei der Kaiserstuhlbahn 393 700 M; ebenso haben die beteiligten Gemeinden  
die unentgeltliche Vergabe des Geländes und bei der Dregthalbahn außerdem noch einen unverzinslichen nicht rückzahlbaren Zuschuß von 150 000 M  
geleistet. Der Werth des abgetretenen Geländes ist z. Zi. noch nicht bekannt. Die Anlagekapitalien betragen mit diesen & fond perdu-Zuschüssen  
aber ohne den Werth des Geländes bei der Dregthalbahn 1 815 282 M und bei der Kaiserstuhlbahn 1 273 000 M.

2) Ein vom Staat konfessionirtes Anlagekapital ist nicht vorhanden. Die Bahn ist Eigentum eines Konsortiums, bestehend aus der Mittel-  
deutschen Kreditbank zu Berlin und Frankfurt, Wittl. Geheimrath Baron v. Cohn in Dessau und der Firma Bering und Wächter in Berlin. Zum  
Bau der Bahn wurden vom badischen Staat 220 000 M und von den beteiligten Gemeinden außer dem erforderlichen Grund und Boden im veran-  
schlagten Werth von 82 000 M noch 110 000 M als einmalige nicht rückzahlbare Zuschüsse geleistet. Weitere Angaben über die Baukosten und das  
verwendete Anlagekapital können nicht gemacht werden, da dieselben noch nicht festgestellt sind.

folgt

Nach: Vollspurige Privatbahnen unter eigener Verwaltung 1894/95\*).

V. Nach: Tabelle 17.

1	2	3	4
Betriebs- und Verkehrsverhältnisse.	Bregthalbahn (Furtwangen- Hüfingen).	Kaiserstuhl- bahn (Riegel-En- dingen und Riegel-Gotten- heim).	Krozingen- Staufen- Eisenbahn.
<b>Betriebseinnahmen:</b>			
Aus der Personenbeförderung . . . . .	61 848	10 787	6 441
"  "  Gepädbeförderung . . . . .	3 301	480	249
"  "  Güterbeförderung . . . . .	107 937	7 528	5 135
davon entfallen auf Eil- und Expressgut . . . . .	1 864	193	126
"  Kraftgut . . . . .	100 439	6 868	4 601
"  Postgut . . . . .	819	61	17
"  Bieh . . . . .	752	206	57
"  Leichen . . . . .	29	—	2
"  Nebenerträge . . . . .	4 034	200	332
Aus sonstigen Quellen . . . . .	1 447	541	123
Betriebseinnahmen im Ganzen . . . . .	174 533	19 336	11 948
Auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge . . . . .	5 383	3 434	3 969
<b>Betriebsausgaben:</b>			
Personliche Ausgaben . . . . .	48 368	9 571	5 031
darunter für allgemeine Verwaltung . . . . .	16 795	2 920	1 700
"  Bahnverwaltung . . . . .	4 495	934	271
"  Transportverwaltung . . . . .	27 078	5 717	3 060
Sachliche Ausgaben . . . . .	57 748	9 514	4 114
darunter für allgemeine Verwaltung . . . . .	5 702	1 075	370
"  Bahnverwaltung . . . . .	7	53	1
"  Transportverwaltung . . . . .	3 511	2 428	687
"  Unterhaltung der Bahnanlagen . . . . .	14 999	783	607
Kosten des Bahntransports . . . . .	21 784	4 841	2 335
"  der Benützung fremder Betriebsmittel . . . . .	11 619	334	114
Sonstige Kosten . . . . .	126	—	—
Betriebsausgaben im Ganzen . . . . .	106 116	19 085	9 145
Auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge . . . . .	3 273	3 390	3 038
In Prozent der Betriebseinnahme . . . . .	60,80	98,70	76,54
Betriebsüberschuß . . . . .	68 417	251	2 803
Auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge . . . . .	2 110	45	931
In Prozenten der Brutto-Einnahmen . . . . .	39,20	1,30	23,46
"  "  Baukosten . . . . .	3,79	0,07	.
"  "  des verwendeten Anlagekapitals . . . . .	5,82	0,10	.
Vom Ueberschuß gehen ab in den { Erneuerungsfond . . . . .	11 731	251	—
"  "  Reservefond . . . . .	1 000	—	—
Somit verbleibt ein für die Eigenthümer bezw. Unternehmer der Bahn zur Verzinsung ihres Anlagekapitals verfügbarer Jahresertrag . . . . .	55 686	—	2 803
Bestand am Ende des Betriebsjahres { des Erneuerungsfonds . . . . .	21 766	251	—
"  "  Reservefonds . . . . .	1 867	—	—
<b>Beamte und Arbeiter im Jahresdurchschnitt:</b>			
Allgemeine Verwaltung . . . . .	7,50	1,00	0,82
Bahnverwaltung . . . . .	22,40	1,99	0,25
Transportverwaltung . . . . .	24,47	4,90	2,92
zusammen . . . . .	54,37	7,89	3,99
darunter etatmäßige Beamte . . . . .	26,22	5,20	2,57
diätarische . . . . .	1,70	0,30	0,15
Arbeiter . . . . .	26,35	2,90	1,29
Auf 1 km der durchschn. Betriebslänge kommen Beamte und Arbeiter	1,68	1,40	1,33
Gesamtbetrag der persönlichen Ausgaben für Beamte und Arbeiter	62 608	10 255	5 031
Auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge . . . . .	1 931	1 821	1 671
Betriebsunfälle . . . . .	—	—	—

\*) Das Betriebsjahr 1894/95 umfaßt die Zeit vom 1. April 1894 bis 31. März 1895.





Betriebs- und Verkehrsverhältnisse.	1		2			3		4		5		6		7		8		9		
	Karlsruher Lokal- bahnen.	Karlsruhe- Dummersheim.	Karlsruhe- Spöck.	Mannheim- Weinheim.	Weinheim- Heidelberg.	Heidelberg- Mannheim.	Lokalbahn Rhein- Ettenheim- münster.	Rhein- Ettenheim- münster.	Stras- burger Straßen- bahnen.	Kehl-Siecktenau- Bühl.	Zell- Todtnauer Eisenbahn.	Zell- Todtnauer Eisenbahn.	Zell- Todtnauer Eisenbahn.	Zell- Todtnauer Eisenbahn.	Zell- Todtnauer Eisenbahn.	Zell- Todtnauer Eisenbahn.	Zell- Todtnauer Eisenbahn.	Zell- Todtnauer Eisenbahn.	Zell- Todtnauer Eisenbahn.	
<b>Einnahmen:</b>																				
Aus dem Personen- und Gepäcverkehr . . . . .	164 244			289 997			22 863		99 214		39 558									
„ „ Güterverkehr . . . . .	11 754			122 276			6 508		16 383		55 173									
„ „ sonstigen Quellen . . . . .	960			6 385			588		3 127		1 016									
Einnahmen im Ganzen . . . . .	176 958			418 658			29 959		118 724		95 747									
Auf 1 km der durchschnittlichen Bahnlänge . . . . .	5 779			7 560			1 884		3 038		5 104									
<b>Ausgaben:</b>																				
Für die allgemeine Verwaltung . . . . .	22 008			66 063			2 693		22 131		15 995									
„ „ Bahnverwaltung . . . . .	16 808			44 290			1 811		15 809		16 995									
„ „ Transportverwaltung . . . . .	82 916			192 033			26 528		56 108		43 189									
Ausgaben im Ganzen . . . . .	121 732			302 386			31 032		94 048		76 179									
In Prozenten der Betriebseinnahmen . . . . .	68,79			72,23			103,58		79,22		79,56									
Auf 1 km der durchschnittlichen Bahnlänge . . . . .	3 976			5 460			1 952		2 407		4 061									
Betriebsüberschuß im Ganzen . . . . .	55 226			116 272			2) -1 073		24 676		19 568									
Auf 1 km der durchschnittlichen Bahnlänge . . . . .	1 803			2 100			.		631		1 043									
In Prozenten der Bruttoeinnahme . . . . .	31,21			27,77			.		20,78		20,44									
„ „ des verwendeten Anlagkapitals . . . . .	3,46			2,82			.		2,41		1,44									
Bestand am Ende des / des Erneuerungsfonds	28 310			91 561			—		2 853		26 747									
Betriebsjahres „ „ Reservefonds . . . . .	1 000			2 000			—		3 150		3) -8 876									
<b>Beamte und Arbeiter im Jahresdurchschnitt:</b>																				
Etatmäßige Beamte . . . . .	Anzahl.	36,69		77,57			10,00		24		13,07									
Diätarische Beamte . . . . .	„	0,68		0,96			2,24		13		6,16									
Arbeiter . . . . .	„	30,12		97,87			12,65		35		13,11									
Beamte und Arbeiter im Ganzen . . . . .	„	67,49		176,40			24,89		72		32,34									
Gesamtbetrag der persönlichen Aus- gaben für Beamte und Arbeiter . . . . .	„	65 854		168 838			17 138		59 506		38 633									
<b>Betriebsunfälle im Ganzen . . . . .</b>	Anzahl.	—		5			—		1		—									
davon Entgleisungen . . . . .	„	—		—			—		—		—									
Zusammenstöße . . . . .	„	—		—			—		—		—									
sonstige Unfälle . . . . .	„	—		5			—		1		—									
<b>Dabei sind verunglückt:</b>																				
Reisende { getödtet 1) . . . . .	„	—		—			—		—		—									
{ verlegt . . . . .	„	—		—			—		—		—									
Bahnbeamte { getödtet 1) . . . . .	„	—		—			—		—		—									
{ verlegt . . . . .	„	—		2			—		—		—									
Bahnarbeiter { getödtet 1) . . . . .	„	—		—			—		—		—									
{ verlegt . . . . .	„	—		1			—		—		—									
fremde Personen { getödtet 1) . . . . .	„	—		—			—		—		—									
(auschl. Selbstmörder) { verlegt . . . . .	„	—		2			—		1		—									
Personen im { getödtet 1) . . . . .	„	—		—			—		—		—									
Ganzen { verlegt . . . . .	„	—		5			—		1		—									

1) oder innerhalb 24 Stunden gestorben.

2) Dieser Fehlbetrag wird im Laufe des nächsten Betriebsjahres gedeckt werden.

3) Reservefond schließt mit einem Fehlbetrag von 8 876 M ab.

**Straßen- und Bergbahnen 1895 \*)**

Nach den Angaben der einzelnen Gesellschaften.

a. Betriebs- und Verkehrsverhältnisse.

V. Tabelle 19a.

Betriebs- und Verkehrs- verhältnisse.	Straßenbahnen.										Bergbahnen).			
	Dampf- bahnen.					Pferdebahnen.					Bergbahnen).			
	Karlsruher Straßenbahnen.		Pferdebahnstrecken			Krambahn		Wiesloch		Heidelberger Straßen- und Bergbahn.		Drahtseil- bahn	1888	1890
Jahr der Eröffnung . . . . .	1884	1881	1877	1877	1877	1878	1886	1886	1885	1885	1888	1890	1895	1895
Betriebslänge . . . . . km	4,5	3,5	2,7	2,2	10,8	2,5	—	—	3,7	—	0,3	0,49	—	—
Zahl der Lokomotiven . . . . .	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der Pferdestärken derselben . . . . .	60	75	—	—	119	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahl der Pferde . . . . .	—	—	43	10	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—
" " beim Betrieb der Bahn ständig beschäftigten Personen . . . . .	16	—	64	—	106	4	—	—	34	—	—	7	—	2
" " beim Betrieb verwendeten Wagen	13	13	11	4	39	3	—	—	20	—	—	2	—	2
" " Fahrten . . . . .	24 480	36 510	124 317	40 148	383 466	10 950	—	—	244 500	—	—	9 297	—	4 680
" " beförderten Personen (einschließlich Abkommener) . . . . .	836 329	1 124 122	1 171 134	316 257	3 146 931	67 966	—	—	1 043 393	—	—	171 211	—	42 293
Gesamteinnahme . . . . . M.	87 238	—	271 423	—	378 343	16 246	—	—	118 542	—	—	61 335	—	9 605
darunter Fahrgasteinnahme . . . . . "	83 300	—	266 523	—	357 918	9 578	—	—	113 944	—	—	59 090	—	8 157
		108 884	127 291	30 398										
Gesamtausgabe . . . . . "	75 073	—	169 748	—	246 173	15 449	—	—	70 084	—	—	20 829	—	6 855
Anlagekapital . . . . . "	259 609	—	787 500	—	960 000	110 000	—	—	350 000	—	—	885 000	—	141 500
Reservefond . . . . . "	—	—	21 924	—	6 598	—	—	—	21 600	—	—	—	—	2 700
Amortisationsfond . . . . . "	9 500	—	—	—	79 600	4 730	—	—	48 900	—	—	—	—	—
Erneuerungsfond . . . . . "	16 000	—	—	—	47 751	—	—	—	10 500	—	—	—	—	1 490

\*) Gesamtlänge Straßen- und Bergbahnen mit Ausnahme der Straßenbahn Wiesloch, Bahnhofs-Wiesloch, Wiesloch, welche von der Stadt Wiesloch betrieben wird, sind im Verlage von Zeitungsverlagsgesellschaften.

1) Die Straßenbahn Heidelberg-Wiesloch hatte 242, die Straßenbahn Wiesloch 234 Betriebstage im Jahre 1895.

2) Die bisherige Ausgabe mit 4,5 km beruht auf einem Versehen. 3) einschließlich der bei den Straßen in Str. 3 und 5 beschäftigten Personen. 4) darunter 2 Wagen für Güterbeförderung.

5) einschließlich Berg- und Thalfahrt als eine Fahrt gerechnet. 6) darunter 550 000 M. Aktienkapital, 157 500 M. Obligationen und 80 000 M. Depotscheine. 7) einschließlich des Reservefonds und der Einlagen z. 8) zinsbringend angelegte Ueberschüsse. 9) darunter 105 000 M. Aktienkapital, 34 000 M. Prioritäten-Konto und 2 500 M. Kreditoren-Konto.

V. Tabelle 19 b.

Nach: Straßen- und Bergbahnen 1895.

V. Tabelle 19 b.

b. Personenbeförderung und Einnahmen aus derselben in den einzelnen Monaten.

Bezeichnung der Bahnen. Personenbeförderung und Einnahmen aus derselben.	Monate:												Gesamte Personenbeförderung und Einnahmen aus derselben			
													im Jahre			
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	1895.	1894.	1893.	1892.
<b>A. Straßenbahnen.</b>																
a. Mannheim-Neubrunnen-Dampfbahn	51 927	54 395	68 197	68 956	63 338	78 298	69 219	69 881	91 664	84 152	69 371	66 881	836 329	792 715	751 410	735 571
b. Karlsruhe Straßenbahnen, und zwar:																
Dampfbahn	68 563	62 544	81 299	102 503	103 602	110 039	100 482	113 056	105 206	99 613	88 903	85 312	1 124 122	1 077 793	1 063 309	1 056 831
Durlacher Linie	6 098	5 456	8 064	10 306	10 248	11 205	9 587	11 401	10 442	9 594	8 255	8 148	108 831	105 040	100 308	95 626
Pferdebahn	94 256	71 339	85 900	105 217	102 440	106 550	104 243	103 275	98 017	106 357	87 561	95 899	1 171 134	1 065 568	1 007 839	994 720
c. Tramdbahn	10 095	7 720	9 349	11 409	11 236	11 687	11 855	11 280	10 536	11 593	10 642	10 339	127 291	117 581	110 187	101 484
d. Mannheim-Ludwigshafen	24 014	22 207	25 970	23 913	25 447	27 392	27 193	27 013	28 478	28 665	27 232	28 033	316 257	299 009	250 348	279 151
e. Heidelberg Straßen- und Bergbahn-Gesellschaft, und zwar:	2 170	1 983	2 444	2 442	2 430	2 812	2 568	2 706	2 931	2 677	2 559	2 676	30 398	27 943	25 578	25 482
Pferdebahn	212 415	179 843	210 101	217 803	296 517	294 474	290 840	292 257	316 439	284 030	246 319	259 839	3 146 331	2 897 035	2 781 835	2 555 635
	24 896	20 590	25 780	29 195	33 063	32 259	34 056	31 913	35 482	33 427	35 045	29 212	357 918	326 313	321 172	300 005
	4 227	3 300	5 283	5 908	5 548	6 158	6 332	6 768	7 148	6 343	5 293	5 657	67 866	69 871	71 435	68 693
	603	468	755	823	786	866	874	945	995	901	753	804	9 578	9 755	9 854	9 588
	60 484	54 825	58 790	78 123	105 192	117 616	129 495	113 666	104 195	83 965	69 387	67 650	1 043 393	999 633	933 280	934 655
	7 120	5 604	6 281	8 278	11 252	13 721	14 396	12 857	11 502	9 169	7 431	7 030	112 944	109 007	109 411	102 183
<b>B. Bergbahnen.</b>																
a. Heidelberg Straßen- u. Bergbahn-Gesellschaft, und zwar:																
Bergbahn	—	—	312	14 286	20 635	22 460	33 145	36 563	25 212	6 930	1 618	—	171 211	146 732	149 027	141 241
b. Dachtelbahn	—	—	106	4 603	6 759	11 089	11 614	13 094	8 932	2 402	551	—	59 090	50 241	51 338	48 324
Durlach-Thurnberg in Durlach	—	—	1 208	6 775	5 571	7 495	5 574	6 819	5 971	2 623	257	—	42 293	37 529	41 553	37 287
	—	—	247	1 314	1 041	1 423	1 060	1 365	1 177	488	42	—	8 157	7 280	7 846	7 177

<sup>1)</sup> einschließlich Abonnementen.

<sup>2)</sup> Die im Jahresbericht dieser Gesellschaft aufgeführten, auf Beitragenelemente bezüglichen 67 000 Personen wurden zu gleichen Theilen den einzelnen Monaten zugerechnet.

ichtig  
Posten  
bereits

II.

I.

**E. Post- und Telegraphenwesen.**  
**Post- und Telegraphenwesen 1895**  
in den Ober-Postdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz.  
Nach den Angaben der Kaiserlichen Ober-Postdirektionen.

**Vorbemerkung:** Die Bezirke der beiden Kaiserlichen Ober-Postdirektionen Karlsruhe und Konstanz umfassen:  
1) das Großherzogthum Baden mit 15 081,13 qkm und 1 725 464 \*) Einwohnern,  
2) die Hohenzollern'schen Lande (preuß. Reg.-Bez. Sigmaringen) mit 1 142,24 qkm und 65 752 \*) Einwohnern,  
3) den hessischen Kreis Wimpfen mit 28,63 qkm und 4 064 \*) Einwohnern.

**A. Postwesen.**

Art der Ausgaben.	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen 1895.	1894.	1893.
	Karlsruhe.	Konstanz.			
<b>I. Postanstalten, amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen und Postbriefkasten.</b>					
<b>a. Postanstalten:</b>					
Postämter I. . . . .	10	10	20	20	20
" II. . . . .	14	15	29	29	29
" III. . . . .	95	95	190	189	186
Postagenturen . . . . .	242	259	501	497	495
Selbständige nicht etatmäßige Stadtpostanstalten . . . . .	2	—	2	2	2
Nicht selbständige Postanstalten (d. s. räumlich getrennte Zweigstellen am Orte vorhandener Postanstalten) . . . . .	9	3	12	12	12
Posthilfsstellen . . . . .	510	343	853	834	808
Bahnpostämter . . . . .	1	1	2	2	2
Umspannorte . . . . .	—	—	—	—	—
<b>Zusammen Postanstalten . . . . .</b>	<b>883</b>	<b>726</b>	<b>1 609</b>	<b>1 585</b>	<b>1 554</b>
Darunter waren:					
Postanstalten nur während eines Theils des Jahres errichtet (an Kurorten u.) . . . . .	4	—	4	4	—
Postanstalten mit Telegraphenbetrieb:					
nämlich Postämter I. . . . .	8	8	16	16	16
" II. . . . .	14	15	29	29	29
" III. . . . .	89	94	183	182	178
Postagenturen . . . . .	231	233	464	458	452
selbständige nicht etatmäßige Stadtpostanstalten . . . . .	2	—	2	2	2
nicht selbständige Postanstalten . . . . .	4	3	7	7	7
Posthilfsstellen . . . . .	78	93	171	146	128
Zus. Postanstalten mit Telegraphenbetrieb . . . . .	426	446	872	840	812
Postanstalten mit Steuerstellen vereinigt . . . . .	42	19	61	<sup>1)</sup> 62	—
Eisenbahnstationen vereinigt . . . . .	18	28	46	<sup>1)</sup> 46	49
<b>Zahl der Orte mit Postanstalten . . . . .</b>	<b>867</b>	<b>722</b>	<b>1 589</b>	<b>1 564</b>	—
<b>b. Amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen: Gesamtzahl der amtlichen Verkaufsstellen . . . . .</b>	<b>322</b>	<b>415</b>	<b>737</b>	<b>729</b>	<b>719</b>
<b>c. Postbriefkasten:</b>					
Gesamtzahl der Postbriefkasten . . . . .	1 714	2 059	3 773	3 701	3 642
nämlich in Orten mit Postanstalten . . . . .	1 604	1 370	2 974	2 901	2 830
davon an Dienstlokalen . . . . .	477	479	956	946	953
" " anderen Stellen . . . . .	598	527	1 125	1 079	1 031
" " Orten mit Posthilfsstellen . . . . .	529	364	893	876	846
in Orten ohne Postanstalten . . . . .	57	635	692	699	719
an Bahnpostwagen und gemieteten Eisenbahnwagen-Abtheilungen . . . . .	53	45	98	93	85
an auf Landstraßen verkehrenden Postwagen . . . . .	—	—	—	—	—
" " Wasserstraßen " Fahrzeugen . . . . .	—	9	9	8	8
<b>II. Personal.</b>					
<b>Gesamtpersonal der Reichs-Post- u. Telegraphenverwaltung:</b>					
Beamte . . . . .	1 719	1 246	2 965	2 840	2 748
Unterbeamte <sup>2)</sup> . . . . .	1 181	1 109	2 290	2 220	2 129
Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen	192	420	612	577	549
Posthalter <sup>3)</sup> . . . . .	17	21	38	39	39
Postillone der nicht reichseigenen Posthaltereien . . . . .	62	75	137	142	144
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>3 171</b>	<b>2 871</b>	<b>6 042</b>	<b>5 818</b>	<b>5 609</b>
Von den obigen Beamten und Unterbeamten					
waren im Bahnpostdienste beschäftigt: Beamte . . . . .	17	16	33	33	30
Unterbeamte . . . . .	40	37	77	71	64
<b>zusammen . . . . .</b>	<b>57</b>	<b>53</b>	<b>110</b>	<b>104</b>	<b>94</b>

<sup>1)</sup> nach der Volkszählung von 1895.  
<sup>2)</sup> berichtigte Zahlen, daher rührend, daß die von Eisenbahn-, Steuer- und Unterbeamten verwalteten Hilfstellen im Jahre 1894 verfehentlich unberücksichtigt geblieben sind. <sup>3)</sup> Zu den Unterbeamten zählen auch die Postillone bei den reichseigenen Posthaltereien, welche letztere jedoch in den beiden Ober-Postdirektionsbezirken nicht vorhanden sind. <sup>4)</sup> ausschließlich 1 Posthalter im Ober-Postdirektionsbezirk Konstanz, welcher als Vorsteher einer Postagentur bereits bei den Beamten mitgezählt ist.

folgt

1) einschließlich Abonnementen.  
2) Die im Jahresbericht dieser Gesellschaft angeführten, auf Setzabonnements befürborten 67 000 Personen wurden zu gleichen Theilen den einzelnen Monaten zugeschlagen.  
3) einschließlich Abonnementen.  
4) Die im Jahresbericht dieser Gesellschaft angeführten, auf Setzabonnements befürborten 67 000 Personen wurden zu gleichen Theilen den einzelnen Monaten zugeschlagen.

## Noch: Post- und Telegraphenwesen 1895.

V. Noch: Tabelle 20 a.

Noch: A. Postwesen.

Art der Angaben.	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen 1895.	1894.	1893.
	Karlsruhe.	Konstanz.			
<b>III. Posthaltereien.</b>					
Posthaltereien <sup>1)</sup> . . . . .	17	23	40	42	42
Zahl der Posthalter . . . . .	17	22	39	41	41
darunter Posthalter, welche zugleich Vorsteher von Postämtern zc. waren	—	1	1	2	2
Postillone . . . . .	62	75	137	142	144
Bestand an Postpferden . . . . .	119	263	382	397	407
darunter für Landbriefträger . . . . .	33	54	87	90	97
<b>IV. Postwagen.</b>					
Gesamtbestand an Postwagen und Schlitten . . . . .	251	398	649	658	654
nämlich:					
an reichseigenen Postwagen auf Landstraßen . . . . .	103	105	208	206	204
„ „ „ „ Eisenbahnen . . . . .	14	20	34	36	34
„ „ „ „ für Landbriefträger . . . . .	41	72	113	120	121
„ „ Schlitten . . . . .	24	102	126	127	130
„ gemieteten Eisenbahnwagen-Abtheilungen . . . . .	43	23	66	61	54
„ Posthalterei-Wagen und -Schlitten (Eigenthum der Posthalter):					
Wagen . . . . .	17	49	66	70	67
Schlitten . . . . .	9	27	36	38	44
<b>V. Reichseigene Postgrundstücke.</b>					
An Orten . . . . .	7	5	12	12	12
Zahl der Grundstücke . . . . .	11	6	17	16	15
<b>VI. Postverbindungen und deren Benützung.</b>					
Von den Posten zurückgelegte Kilometer <sup>2)</sup> :					
1. auf Eisenbahnen . . . . .	2 813 790	2 381 916	5 195 706	4 821 978	3 697 523
2. „ Landstraßen (ausschließlich der von den Landbriefträgerposten zu Fuß und von den Extraposten zurückgelegten Kilometer): und zwar von den					
Personenposten . . . . .	201 170	616 228	817 398	853 550	862 792
Bahnhofposten mit Personenbeförderung zur Postbeförderung benützten Privat-Personenfuhrwerken . . . . .	—	—	—	—	—
Kuriolposten . . . . .	523 312	588 548	1 111 860	1 208 484	1 203 530
Güterposten . . . . .	7 230	8 640	15 870	14 392	14 392
Botenposten . . . . .	8 220	1 460	9 680	6 130	7 720
fahrenden Landbriefträgerposten . . . . .	311 271	282 237	593 508	496 008	626 529
156 438	301 647	458 085	485 323	759 244	759 244
3. auf Wasserstraßen . . . . .	—	164 655	164 655	161 120	165 744
Im Ganzen . . . . .	4 021 431	4 345 331	8 366 762	8 046 985	7 337 474
<b>VII. Leistungen im Beförderungsdienst.</b>					
<b>A. Brieffendungen.</b>					
<b>a. Eingegangene Brieffendungen.</b>					
1. Sendungen aus dem eigenen Orts- oder Landbestellbezirk:					
Portopflichtige — gewöhnliche u. eingeschriebene — Briefe einschl. der Briefe mit Zustellungs-urkunden (frankirt, unfrankirt einschl. portopflichtige Dienstbriefe) . . . . .	1 888 000	891 000	2 779 000	2 866 000	2 741 000
Postarten . . . . .	523 000	338 000	861 000	828 000	805 000
Drucksachen (einschl. der Postaufträge zu Bücherpostsendungen) . . . . .	867 000	445 000	1 312 000	1 304 000	1 440 000
Waarenproben . . . . .	4 000	6 000	10 000	9 000	16 000
Zurückgekommene bzw. zurückgehende Zustellungs-urkunden . . . . .	30 000	23 000	53 000	59 000	59 000
Portofreie Briefpostgegenstände . . . . .	38 000	19 000	57 000	52 000	55 000
Zusammen . . . . .	3 350 000	1 722 000	5 072 000	5 118 000	5 116 000
darunter eingeschriebene Sendungen . . . . .	24 000	7 000	31 000	37 000	29 000

<sup>1)</sup> Reichseigene Posthaltereien sind in den beiden Ober-Postdirektionsbezirken nicht vorhanden.

<sup>2)</sup> Bei den fahrenden Posten Kilometerzahl ohne Rücksicht auf die Bespannung und die Zahl der Wagen.

folgt

## Noch: Post- und Telegraphenwesen 1895.

Noch: A. Postwesen.

V. Noch: Tabelle 20 a.

Art der Ausgaben.	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen 1895.	1894.	1893.
	Karlsruhe.	Konstanz.			
<b>Noch: a. Eingegangene Brieffsendungen.</b>					
2. Sendungen von anderen Reichspostanstalten:					
Portopflichtige — gewöhnliche u. eingeschriebene — Brieife einschl. der Brieife mit Zustellungs- urkunden (frankirt, unfrankirt einschl. porto- pflichtige Dienstbrieife) . . . . .	17 249 000	11 439 000	28 688 000	27 374 000	26 432 000
Postkarten . . . . .	6 693 000	4 132 000	10 825 000	10 217 000	9 763 000
Drucksachen (einschl. der Postaufträge zu Bücher- postsendungen) . . . . .	5 909 000	5 024 000	10 933 000	10 627 000	10 372 000
Waarenproben . . . . .	358 000	246 000	604 000	589 000	554 000
Zurückgekommene bezw. zurückgehende Zustellungs- urkunden . . . . .	89 000	104 000	193 000	214 000	209 000
Portofreie Briefpostgegenstände . . . . .	938 000	523 000	1 461 000	1 415 000	1 437 000
Zusammen . . . . .	31 236 000	21 468 000	52 704 000	50 436 000	48 767 000
darunter eingeschriebene Sendungen . . . . .	488 000	224 000	712 000	680 000	650 000
3. Sendungen aus Bayern, Württemberg und dem Ausland:					
Portopflichtige — gewöhnliche u. eingeschriebene — Brieife einschl. der Brieife mit Zustellungs- urkunden (frankirt und unfrankirt) . . . . .	4 849 000	3 194 000	8 043 000	7 770 000	7 301 000
Postkarten . . . . .	2 094 000	1 464 000	3 558 000	3 442 000	3 419 000
Drucksachen (einschl. der Postaufträge zu Bücher- postsendungen) . . . . .	2 044 000	1 669 000	3 713 000	3 781 000	3 479 000
Geschäftspapiere . . . . .	10 000	6 000	16 000	17 000	.
Waarenproben . . . . .	354 000	114 000	468 000	461 000	487 000
Zurückgekommene bezw. zurückgehende Zustellungs- urkunden . . . . .	29 000	23 000	52 000	53 000	43 000
Portofreie Briefpostsendungen . . . . .	83 000	72 000	155 000	143 000	141 000
Zusammen . . . . .	9 463 000	6 542 000	16 005 000	15 667 000	14 870 000
darunter eingeschriebene Sendungen . . . . .	177 000	77 000	254 000	266 000	249 000
Gesamt-Stückzahl der eingegangenen Brief- sendungen . . . . .	44 049 000	29 732 000	73 781 000	71 221 000	68 753 000
darunter eingeschriebene Sendungen . . . . .	689 000	308 000	997 000	983 000	928 000
b. Aufgegebene Brieffsendungen:					
Gewöhnliche und eingeschriebene Brieife, Postkarten, Drucksachen und Waarenproben . . . . .	41 075 000	28 076 000	69 151 000	66 715 000	65 324 000
<b>B. Päckerei- und Waarsendungsverkehr.</b>					
a. Eingegangene Päcketsendungen und Brieffsendungen mit Werthangabe (portopflichtige — frankirt und un- frankirt — und portofreie).					
1. Sendungen aus dem eigenen Orts- oder Landbestellbezirk:					
Päckete ohne Werthangabe (einschl. der eingeschriebenen)					
Stückzahl . . . . .	4 112	4 241	8 353	7 983	9 758
Gewicht . . . . . kg	15 214	8 015	23 229	26 233	24 000
" mit " Stückzahl . . . . .	1 755	114	1 869	1 788	1 852
" mit " Gewicht . . . . . kg	5 090	2 508	7 598	24 826	24 300
Brieife " " Werthangabe . . . . . M	2 428 000	342 000	2 770 000	2 661 867	4 282 000
Stückzahl . . . . .	496	437	933	1 296	1 199
Werthangabe . . . . . M	496 800	247 534	744 334	999 370	1 319 900
Zusammen Stückzahl . . . . .	6 363	4 792	11 155	11 067	12 809
2. Sendungen von anderen Reichspost- anstalten:					
Päckete ohne Werthangabe (einschl. der eingeschriebenen)					
Stückzahl . . . . .	2 018 906	1 404 412	3 423 318	3 185 896	3 266 242
Gewicht . . . . . kg	7 469 952	5 401 369	12 871 321	13 190 583	13 695 100
" mit " Stückzahl . . . . .	83 351	26 717	110 068	106 604	110 172
" mit " Gewicht . . . . . kg	241 718	78 174	319 892	219 919	314 700
Brieife " " Werthangabe . . . . . M	115 357 000	32 121 849	147 478 849	135 684 410	116 579 400
Stückzahl . . . . .	153 668	91 098	244 766	235 082	221 659
Werthangabe . . . . . M	128 934 400	91 259 243	220 193 643	216 384 373	243 248 300
Zusammen Stückzahl . . . . .	2 255 925	1 522 227	3 778 152	3 527 582	3 598 073

folgt

## Noch: Post- und Telegraphenwesen 1895.

V. Noch: Tabelle 20 a.

Noch: A. Postwesen.

Art der Ausgaben.	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen 1895.	1894.	1893.		
	Karlsruhe.	Konstanz.					
Noch: a. Eingegangene Packetfendungen und Briefsendungen.							
3. Sendungen aus Bayern, Württemberg und dem Ausland:							
Pakete ohne Werthangabe (einschl. der eingeschriebenen)							
	Stückzahl	621 974	391 495	1 013 469	938 356	885 097	
	Gewicht . . . . . kg	2 301 304	1 592 014	3 893 318	4 052 702	3 766 200	
" mit "	Stückzahl	39 276	9 792	49 068	49 333	49 382	
	Gewicht . . . . . kg	103 900	39 070	142 970	177 784	112 600	
	Werthangabe . . . . . M	54 357 000	6 999 811	61 356 811	57 326 400	27 239 100	
Briefe " "	Stückzahl	58 763	20 163	78 926	76 231	72 057	
	Werthangabe . . . . . M	49 010 400	13 671 522	62 681 922	67 098 843	43 548 100	
	Zusammen Stückzahl . . .	720 013	421 450	1 141 463	1 063 920	1 006 536	
	Gesamt-Stückzahl der eingegangenen Packetfendungen und Briefsendungen mit Werthangabe	2 982 301	1 948 469	4 930 770	4 602 569	4 617 418	
b. Aufgegebene Packetfendungen und Briefsendungen mit Werthangabe (portopflichtige — frankirt und unfrankirt — und portofreie:							
	Pakete ohne Werthangabe	Stückzahl . . . . .	2 395 136	1 832 377	4 227 513	4 034 913	3 957 548
		Gewicht . . . . . kg	9 221 273	7 127 947	16 349 220	16 139 572	11 802 400
" mit "		Stückzahl . . . . .	167 316	33 473	200 789	194 381	206 935
		Gewicht . . . . . kg	644 166	84 021	728 187	596 861	439 300
		Werthbetrag . . . . . M	154 628 000	61 769 300	216 397 300	464 451 200	147 115 400
Briefe " "		Stückzahl . . . . .	188 174	105 534	293 708	281 548	271 430
		Werthbetrag . . . . . M	160 797 200	110 320 200	271 117 400	276 457 600	205 446 400
	Zusammen Stückzahl . . .	2 750 626	1 971 384	4 722 010	4 510 842	4 435 913	
c. Amspedition: Pakete ohne Werthangabe . . . . . Stückzahl							
	mit " " " "	6 391 840	3 093 220	9 485 060	9 211 124	6 698 536	
	Briefe " " " "	245 284	32 396	277 680	313 924	272 322	
		181 272	65 832	247 104	228 280	167 856	
C. Zeitungen.							
	Bestellte Exemplare . . . . .	85 759	256 844	342 603	360 018	139 918	
	Beförderte (aufgegebene) Nummern . . . . .	17 281 421	17 254 220	34 535 641	35 290 023	31 823 308	
	Mitversandte besondere Zeitungsbeilagen . . . . .	1 165 260	858 859	2 024 119	1 543 063	1 618 524	
	Eingegangene Zeitungsnummern . . . . .	22 607 500	28 329 100	50 936 600	48 589 200	45 391 900	
D. Postanweisungen.							
	Eingezahlte (aufgelieferte) Postanweisungen	Stückzahl	2 118 116	1 593 060	3 711 176	3 502 804	3 308 524
		Betrag M	121 847 859	90 591 304	212 439 163	202 301 897	191 654 296
	darunter telegraphisch aufgelieferte " "	Stückzahl .	9 770	5 824	15 594	14 241	12 500
		Betrag M	1 601 405	932 314	2 533 719	2 278 873	1 927 008
	Ausgezahlte (eingegangene) " "	Stückzahl	2 060 868	1 258 614	3 319 482	3 193 386	3 061 633
		Betrag M	144 992 776	78 539 841	223 532 617	213 884 581	205 534 670
E. Postaufträge.							
Eingegangene:							
	Postaufträge zur Einziehung von Geldebeträgen	Stückzahl	141 617	113 262	254 879	273 868	331 838
		Einziehender Betrag M	14 448 600	12 701 600	27 150 200	27 112 300	27 219 200
	Postaufträge zur Einholung v. Wechselaccepten	Stückzahl	2 136	1 337	3 473	3 505	4 140
Aufgegebene:							
	Postaufträge zur Einziehung von Geldebeträgen und zur Einholung von Wechselaccepten .	Stückzahl	192 068	87 551	279 619	326 691	311 698

folgt



## Noch: Post- und Telegraphenwesen 1895.

Noch: A. Postwesen.

V. Noch: Tabelle 20 a.

1893.	1	2		3	4	5	6
		Ober-Postdirektions-Bezirk					
Art der Ausgaben.		Karlsruhe.	Konstanz.	In Ganzen 1895.	1894.	1893.	
<b>F. Postnachnahmesendungen.</b>							
	Eingegangene (portopflichtige u. portofreie) Pakete Stückzahl	191 542	173 474	365 016	325 279	312 124	
	Briefe	163 401	112 700	276 101	238 376	233 766	
	Nachnahmebetrag auf Pakete und Briefe M.	4 190 500	3 023 800	7 214 300	5 590 500	4 637 560	
	Ausgegebene Pakete . . . . . Stückzahl	112 320	108 737	221 057	188 049	370 600	
	Briefe . . . . .	125 480	81 563	207 043	208 311		
	Nachnahmebetrag auf Pakete und Briefe M.	4 009 700	1 690 300	5 700 000	3 260 400	2 460 200	
<b>VIII. Reiseverkehr.</b>							
	Zahl der mit den regelmäßigen Reichsposten und den fahrenden Landbriefträgerposten beförderten Personen	25 424	97 980	123 404	129 486	124 800	
	darunter mit den fahrenden Landbriefträgerposten beförderte Personen	5 505	12 419	17 924	18 267	17 406	
<b>IX. Gesamtverbrauch an Postwertzeichen.</b>							
	Freimarken zu 3 S . . . . . Stückzahl	6 672 609	3 860 822	10 533 431	10 492 856	10 635 043	
	" " 5 " . . . . .	7 486 056	3 810 566	11 296 622	10 455 825	9 874 496	
	" " 10 " . . . . .	17 266 311	10 881 688	28 147 999	26 975 972	25 927 744	
	" " 20 " . . . . .	4 513 659	2 629 180	7 142 839	6 637 019	6 249 488	
	" " 25 " . . . . .	984 789	670 293	1 655 082	1 609 062	1 591 484	
	" " 50 " . . . . .	1 593 609	1 211 432	2 805 041	2 635 396	2 554 132	
	" " 2 M. . . . .	21 823	10 065	31 888	31 549	28 775	
	Gestempelte Postkarten " 5 S . . . . .	6 411 099	4 292 720	10 703 819	10 122 583	9 907 533	
	" " 10 " . . . . .	105 891	67 577	173 468	158 211	152 097	
	Weltpostkarten " 10 " . . . . .	164 891	140 915	305 806	275 945	244 346	
	" " 20 " . . . . .	3 578	4 209	7 787	7 466	7 592	
	Postanweisungen " 20 " . . . . .	773 751	570 366	1 344 117	1 292 461	1 239 717	
	Zusammen Stückzahl	45 998 066	28 149 833	74 147 899	70 694 345	68 412 447	
	Verkaufswert M.	4 793 590	3 064 177	7 857 767	7 455 169	7 172 418	
<b>X. Markenvertrieb für die Erhebung der Wechselstempelsteuer und der statistischen Gebühr zu Waarensendungen nach dem Ausland.</b>							
<b>A. Wechselstempelsteuer.</b>							
	Stückzahl der verkauften Wechselstempelmarken . . .	516 937	256 674	773 611	754 012	.	
	gestempelten Borddruckblätter	843	249	1 092	1 180	.	
	Wertbetrag der " Wechselstempelmarken M.	250 779	83 174	333 953	327 063	.	
	" " gestempelten Borddruckblätter "	84	25	109	118	.	
<b>B. Statistische Gebühr für Waarensendungen nach dem Ausland.</b>							
	Stückzahl der verkauften Stempelmarken . . . . .	84 783	143 478	228 261	216 543	.	
	gestempelten Anmeldebescheine .	43 594	78 652	122 246	113 679	.	
	Wertbetrag der " Stempelmarken M.	12 716	9 463	22 179	21 458	.	
	" " gestempelten Anmeldebescheine "	2 615	4 719	7 334	6 821	.	
<b>XI. Mitwirkung bei der Arbeiterversicherung.</b>							
<b>A. Unfallversicherung.</b>							
	Für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden sind vorläufigweise gezahlt worden M.	867 882	551 153	1 419 035	1 230 662	.	
	dabon entfielen auf die Berufsgenossenschaften . . . "	798 343	516 082	1 314 425	1 143 078	.	
	" " " " Ausführungsbehörden . . . "	69 539	35 071	104 610	87 584	.	
<b>B. Invaliditäts- und Altersversicherung.</b>							
	Gesamtbetrag der vorläufigweise bezahlten Invalidenbezüge M.	233 091	201 618	434 709	297 780	.	
	" " " " Altersbezüge "	266 511	290 697	557 208	531 779	.	
	Stückzahl der verkauften Versicherungsmarken zu 14 S	724 693	981 238	1 705 931	1 649 961	.	
	" " " " 20 " "	3 650 414	3 674 450	7 324 864	5 123 984	.	
	" " " " 24 " "	2 690 232	1 205 184	3 895 416	3 149 118	.	
	" " " " 28 " "	1 588 165	452 152	2 040 317	1 803 637	.	
	" " " " 30 " "	8 666	7 179	15 845	26 366	.	
	Zusammen Stückzahl . . .	8 662 170	6 320 203	14 982 373	11 753 066	.	
	Wertbetrag der verkauften Versicherungsmarken M.	1 956 071	1 299 163	3 255 234	2 560 053	.	

<sup>1)</sup> Berichtigte Zahl, daher rührend, daß die vorläufige Angabe für den Ober-Postdirektionsbezirk Konstanz mit 4 211 auf 251 043 zu berichtigen ist.

## Noch: Post- und Telegraphenwesen 1895.

V. Tabelle 20b.

## B. Telegraphenwesen.

Art der Ausgaben.	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen 1895.	1894.	1893.
	Karlsruhe.	Konstanz.			
<b>I. Telegraphennetz.</b>					
Länge der oberirdischen Telegraphenlinien*) . . . km	2 295,04	2 692,48	4 987,52	4 499,13	4 310,86
" " " Telegraphenleitungen*) . . . "	8 995,78	7 176,91	16 172,69	14 555,30	13 703,39
<b>II. Telegraphenanstalten.</b>					
Reichstelegraphenanstalten:					
Selbständige Telegraphenämter . . . . .	3	2	5	5	5
Mit Postanstalten vereinigte (s. bei Postanstalten) . . . . .	426	446	872	840	812
Zweig-Telegraphenanstalten — nicht mit Postanstalten vereinigt . . . . .	2	—	2	2	3
Telegraphenanstalten in Residenzschlössern . . . . .	1	2	3	3	—
Von Privatpersonen verwaltete Telegraphenanstalten . . . . .	—	—	—	—	—
Zusammen . . . . .	432	450	882	850	820
Insbesondere mit Posthilfsstellen vereinigte Telegraphenhilfsstellen . . . . .	78	93	171	146	128
<b>III. Personal.</b>					
Gesamt-Personal bei den selbständigen (nicht mit Postanstalten vereinigten) Telegraphenämtern**).					
nämlich: Beamte . . . . .	170	48	218	212	213
Unterbeamte . . . . .	46	15	61	61	38
<b>IV. Apparate</b> (mit Ausschluß der im Stadt-Fernsprechbetrieb verwendeten Apparate u. s. w.).					
Gesamtzahl der bei den Reichs-Telegraphenanstalten im Betrieb befindlichen Apparate . . . . .					
	700	710	1 410	1 361	1 335
<b>V. Telegrammverkehr.</b>					
Gesamtzahl der beförderten Telegramme, und zwar:					
aufgegebene inländische . . . . .	527 612	310 930	838 542	763 677	747 560
" " ausländische . . . . .	228 590	88 607	317 197	291 009	287 664
angekommene . . . . .	761 729	384 434	1 146 163	1 048 099	1 057 513
im Durchgang bearbeitete . . . . .	1 620 391	860 943	2 481 334	2 268 202	2 207 956
<b>VI. Stadt-Fernsprecheinrichtungen.</b>					
Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtung . . . . .	11	12	23	12	10
" " Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte . . . . .	15	13	28	12	10
Länge der Linien der Stadt-Fernsprecheinrichtungen einschl. der Stadt-Fernsprecheinrichtungen in den Bezirks-Fernsprechnehen km	445,0	148,3	593,3	479,1	431,8
Länge der Leitungen der Stadt-Fernsprecheinrichtungen einschl. der Stadt-Fernsprecheinrichtungen in den Bezirks-Fernsprechnehen km	2 795,1	407,7	3 202,8	3 121,8	2 445,2
Zahl der Stadt-Fernsprech-Vermittlungsanstalten . . . . .	11	12	23	12	10
" " Sprechstellen (mit Ausschluß der öffentlichen) . . . . .	2 538	375	2 913	2 286	2 062
Öffentliche Fernsprechstellen . . . . .	7	2	9	9	10
Zahl der Teilnehmer an der Benützung der allgemeinen Stadt-Fernsprecheinrichtungen . . . . .	2 115	315	2 430	2 105	1 914
" " Apparate . . . . .	2 580	402	2 982	2 572	2 340
" " Batterie-Elemente . . . . .	21 850	3 180	25 030	22 358	19 350
Gesamtzahl der von den Stadt-Fernsprech-Vermittlungsanstalten ausgeführten Verbindungen, und zwar:					
a. zwischen Sprechstellen innerhalb der einzelnen Orte	6 234 725	230 666	6 465 391	5 501 269	4 395 554
b. nach außerhalb (zwischen Sprechstellen verschiedener Stadt-Fernsprecheinrichtungen) . . . . .	1 264 075	5 120	1 269 195	1 095 058	771 559

\*) aussch. der Linien bezw. Leitungen in den Stadtfernprecheinrichtungen.

\*\*) Die Zahl der bei den selbständigen Telegraphenämtern und der bei den vereinigten Post- und Telegraphenanstalten im Telegraphendienst beschäftigten Beamten und Unterbeamten ist in der Gesamtzahl der Beamten und Unterbeamten der Post- und Telegraphenverwaltung schon inbegriffen (s. A. Postwesen).

folgt

## Noch: Post- und Telegraphenwesen 1895.

## C. Finanzergebnisse der Reichspost- und Telegraphenverwaltung.

## V. Tabelle 20c.

Art der Angaben.	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen 1895.	1894.	1893.
	Karlsruhe.	Konstanz.			
Gesamt-Einnahme . . . . . M.	6 827 561	4 087 835	10 915 396	10 331 339	9 928 283
„ Ausgabe . . . . . „	5 020 029	3 710 898	8 730 927	7 851 700	7 386 267
„ Ueberschuß . . . . . „	1 807 532	376 937	2 184 469	2 479 639	2 542 016

## Anhang. Das Bahntelegraphenwesen 1893/95.

## Nach den Angaben der Großherzoglichen Eisenbahnverwaltung.

## V. Tabelle 20d.

Art der Angaben.	1895.	1894.	1893.	Art der Angaben.	1895.	1894.	1893.
<b>I. Telegraphennetz.</b>				Zahl der Fernsprecher (nur für den Dienst) . . . . .	227	—	—
Länge der Linien . . . km	1 454	1 454	1 454	Zahl der Apparate für die Kontrolle der Fahrgeschwindigkeit . . . . .	24	25	22
„ „ Drähte . . . „	5 641	5 405	5 320	Mit Radtastern waren besetzt			
davon				Strecken . . . . .	11	—	—
für den Dienst- und Privatverkehr	3 493	5 200	5 168	Zahl der Radtaster . . . . .	139	—	—
nur für den Dienstverkehr . .	2 148	205	152				
<b>II. Telegraphenstationen.</b>				<b>V. Telegrammverkehr.</b>			
Zahl der Stationen . . . . .	387	366	367	aufgegebene . . . . .	1 939	1 772	1 764
davon				Gebühren- freie			
zur Aufnahme von Privattelegrammen ermächtigt . . . . .	338	326	326	von Reichstelegraphen und von benachbarten Bahnen übernommene	1 319	1 285	1 172
nur dem Dienstverkehr dienend . .	49	40	41	Gebühren- pflichtige			
auf badischem Gebiet . . . . .	350	330	331	aufgegebene . . . . .	74 382	69 893	72 078
„ preussischem Gebiet . . . . .	4	4	4	angekommene . . . . .	19 750	17 033	18 479
„ bayerischem Gebiet . . . . .	7	7	7	Von den aufgegebenen wurden übergeführt:			
„ württembergischem Gebiet . . . .	9	9	9	auf Reichstelegraphenlinien . . . .	40 261	36 781	36 789
„ hessischem Gebiet . . . . .	4	4	4	„ Telegraphenlinien fremder Bahnverwaltungen . . . . .	2 319	2 137	2 055
„ schweizerischem Gebiet . . . . .	13	12	12	Dienst- berichte			
<b>III. Personal.</b>				abgegangene . . . . .	426 574	371 228	376 204
Zahl der ausschließlich für den Bahntelegraphen- (Expeditions-) Dienst angestellten Beamten und Bediensteten . .	52	49	47	angekommene . . . . .	765 884	662 614	678 007
				vermittelte . . . . .	80 946	45 867	43 782
<b>IV. Apparate.</b>				<b>VI. Finanzielle Ergebnisse.</b>			
Gesamtzahl der Apparate . . . . .	905	837	820	Erhobene Gebühren . . . . . M.	65 664	62 436	64 968
davon				Hiervon an die Reichstelegraphenverwaltung für übergeführte Drahtberichte und sonstige Ausgaben . . . . . M.	17 330	15 436	17 151
auf Stationen mit Privatverkehr	816	764	747	bleibt dem Bahntelegraphen M.	48 334	47 000	47 817
„ „ nur für den Dienstverkehr . . . . .	89	73	73				

27\*